Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 17. Dezember 2010

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 3.12.2010. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.12.2010.
Die nächste Ausgabe erscheint am 14.1.2011. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (11.2.2011) ist der 28.1.2011.

Sitzungstermine

Stadtrat 21. Dezember 2010
Verwaltungsausschuss 18. Januar 2011

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 23.11.2010 – *öffentlich*
5/10/1114 Vergabe der Baumaßnahme ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle Meerane 3. und 4. BA
5/10/1116 Überplanmäßige Mittelfreigabe zum Vorhaben ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle Meerane
5/10/1102 Forstwirtschaftliche Wirtschaftsplanung 2011 für den Wald der Stadt Meerane
5/10/1107 Zuschüsse für Vereine 2011
5/10/1104 Interessengemeinschaft lärmbetroffener Gemeinden an Autobahnen
5/10/1112 Antrag von der Firma MediaMarkt, TV-HiFi-Elektro GmbH Meerane, zur Genehmigung einer Sonderöffnung der Verkaufseinrichtung.
5/10/1109 Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum Januar bis Juli 2011
Stadtrat 23.11.2010 – *nichtöffentlich*
5/10/1113 Beteiligung der Stadtwerke Meerane GmbH
5/10/1111 Grundstücksverkauf – Teilfläche der FL.-Nr.2907/10 und Teilfläche der FL.-Nr. 2904/67
Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 32-0513.26-01/7/4
Planfeststellung „ABS Paderborn – Chemnitz, Abschnitt Erfurt(a) – Glauchau-Schönbörnchen(a), Strecke 6265 Glauchau-Schönbörnchen – Gößnitz“
1. Planänderung
Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit
vom 10. Januar 2011 bis 10. Februar 2011
in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bauen, Zimmer 2.41, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, während der Dienststunden:
Montag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–16.30 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **24. Februar 2011,** bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den oben genannten Gemeinden/Städten Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz [AEG] in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz [VwVfG]). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.
Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen und die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Termine Amtsblatt Meerane Januar bis März 2011

Das Amtsblatt der Stadt Meerane erscheint in den Monaten Januar bis März 2011 zu den folgenden Terminen.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
14. Januar 2011	31. Dezember 2010
11. Februar 2011	28. Januar 2011
25. Februar 2011	11. Februar 2011
25. März 2011	11. März 2011

Ein Lichtlein brennt…

Wichtige Hinweise der FF Meerane
Alle Jahre wieder… singen die Feuerwehren dasselbe Lied, denn die Weihnachtsdekoration ist ein Hauptauslöser für Wohnungsbrände. Das Unglück ist schnell passiert, denn Weihnachtsbäume oder Adventskränze trocknen in der beheizten Wohnung nach wenigen Tagen völlig aus und können explosionsartig abbrennen.
Hier einige Tipps zur Vermeidung von Bränden in der Weihnachtszeit:
- Kauftermin: Falls Sie den Weihnachtsbaum schon früh kaufen, lagern Sie ihn feucht, damit Holz und Nadeln nicht schon beim Aufstellen trocken sind.

- Aufpassen: Brennende Kerzen nie ohne Aufsicht lassen!
- Ständer: Tannenzweige und -bäume sollten im Wasser stehen. Am Besten sind wassergefüllte Ständer.
- Anzünden: Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten anzünden, aber von unten nach oben löschen.
- Ersetzen: Abgebrannte Kerzen am Besten schon ersetzen, wenn drei Viertel des Wachses verbrannt sind.
- Abstand: Sicherheitsabstand halten! Handelsübliche Stearinkerzen entwickeln direkt über der Flamme 650 bis 1000 Grad. Selbst bei 15 Zentimetern Abstand nach oben beträgt die Temperatur noch 150 Grad – genug, um Zweige zu entzünden. Seitlich sollte zu Gardinen und anderen leicht brennbaren Gegenständen mindestens ein halber bis ein Meter Platz bleiben.
- Zugluft: Bei brennenden Kerzen Zugluft besser vermeiden.
- Notfall: Feuerlöscher oder einen Eimer mit Wasser oder Sand bereit halten.
- Dosenschnee: Vorsicht bei künstlichem Schnee aus der Sprühdose. Oft wird als Treibmittel hochentzündliches Propan oder Butan verwendet.
- Schmuck: Verzichten Sie auf Christbaumschmuck aus brennbaren Materialien (Papier, Watte, Zellulose).

Die Feuerwehr wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Wer den Tannenbaum mit Weihnachtsschmuck aus Papier und Pappe schmückt, sollte auf brennende Kerzen verzichten. Foto: Löhr

Der Winter hat Einzug gehalten

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Schon Ende November hat der Winter Einzug gehalten, und die weiße Pracht hat Wiesen, Sträucher und Bäume, zugefrorene Seen und Teiche wunderschön und romantisch verzaubert. Leider liegen Schnee und Eis aber auch auf Straßen und Gehwegen – und schon ist es mit der Romantik vorbei.

Doch wenn alle einige Hinweise und Regeln beachten, können auch Fußgänger und motorisierte Verkehrsteilnehmer den Wintertraum genießen. In diesem Sinne möchten wir auf die wichtigsten Regeln in der Räum- und Streupflicht hinweisen:

Die Beräumung der Gehwege vom Schnee bzw. die Abstumpfung des Eises ist auf einer Mindestbreite von einem Meter durchzuführen, den dabei zu räumenden Schnee nicht auf die Fahrbahn schieben. Zum Abstumpfen der Gehwege sollten nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt oder handelsübliches Granulat verwendet werden.

Räum- und Streuzeiten:

werktags (inkl. Samstag)	**bis 07:00 Uhr**
sonn- und feiertags	**bis 09:00 Uhr**
bei Wiederholungsbedarf	**bis 20:00 Uhr**

Die Beachtung der Räum- und Streupflicht hilft dabei, Stürze und Ärger zu vermeiden.

Die komplette Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Meerane ist im Bürgerbüro erhältlich oder im Internet unter www.meerane.de (Stadtverwaltung, Ortsrecht, Satzungen).

Wir wünschen eine gemütliche und besinnliche Adventszeit.

Ihr Fachbereich Bürgerdienst

Die Sonnen- und Schattenseiten im Winter. Der Meeraner Gondelteich wunderschön zugeschneit – Schnee und Eis auf den Meeraner Straßen. Fotos: Hönsch, Löhr

Das Fundbüro Meerane informiert

Folgende beschriebene Fundgegenstände wurden im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben: Gefunden wurde am 30. November 2010 ein Motorola Handy und am 1. Dezember 2010 ein Plastikbeutel mit Damenstiefel.

Bereits im Monat Mai wurde ein größerer Bargeldfund angezeigt. Sollten Sie bemerkt

Preisinformation Strom

STADTWERKE MEERANE GMBH

Infolge der steigenden Umlage für Erneuerbare Energien ändern wir unsere Preise für die Versorgung mit Strom. Für Kunden der Stadtwerke Meerane GmbH gelten ab **1. Februar 2011** folgende Preise mit Preisgarantie bis zum 31.12.2011:

Tarif	Grundpreis pro Monat	Verbrauchspreis pro Kilowattstunde (kWh)
Meerio^{Strom} extra	**7,50 Euro** (6,30 Euro netto)	**22,10 Cent** (18,57 Cent netto)
Meerio^{Strom} plus	**7,50 Euro** (6,30 Euro netto)	**22,80 Cent** (19,16 Cent netto)
Meerio^{Strom} spezial	**10,00 Euro** (8,40 Euro netto)	**22,50 Cent** (18,91 Cent netto)
Strom allgemein	**8,30 Euro** (6,97 Euro netto)	**24,90 Cent** (20,92 Cent netto)
Meerio^{Strom} terratherm	**5,70 Euro** (4,79 Euro netto)	**17,70 Cent** (14,87 Cent netto)
Meerio^{Strom} depottherm	**5,70 Euro** (4,79 Euro netto)	**HT* 20,80 Cent** (17,48 Cent netto) **NT 16,20 Cent** (13,61 Cent netto)
Meerio^{Strom} clever	**10,00 Euro** (8,40 Euro netto)	**HT* 23,80 Cent** (20,00 Cent netto) **NT 20,80 Cent** (17,48 Cent netto)
Meerio^{Strom} regio extra	**7,50 Euro** (6,30 Euro netto)	**22,10 Cent** (18,57 Cent netto)
Meerio^{Strom} regio plus	**7,50 Euro** (6,30 Euro netto)	**22,80 Cent** (19,16 Cent netto)

*Hochtarifzeit (HT): Montag bis Freitag von 6-22 Uhr, Samstag von 6-13 Uhr.

Alle Preisangaben beinhalten Nebenkosten wie Umsatzsteuer (z. Zt. 19%), Stromsteuer (z. Zt. 2,05 Cent/kWh), Aufwendungen gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (z. Zt. 3,53 Cent/kWh), Aufwendungen nach dem KWK-Gesetz, Netznutzungsentgelte sowie Konzessionsabgabe. Im Grundpreis sind alle Kosten für Zählung, Messung und Abrechnung enthalten. Bruttowerte aus Übersichtlichkeitsgründen z. T. gerundet.

MEERANER ENERGIE
Ihr Vorteil ist unsere Nähe

haben, dass Ihnen Geld abhanden gekommen ist, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden. Eine weitere Summe Bargeld wurde im Monat Juni in einem Einkaufsmarkt gefunden und im Bürgerbüro Meerane abgegeben. Die Rechtmäßigkeit des Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Weiterhin befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys und Fahrräder sowie Uhren, Schmuck und Gartenzwerge.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0.
Ihr Fundbüro

Zur Verantwortlichkeit von Hauseigentümern für die Kellerabdichtung

Die Stadt Meerane ist Mitglied im KSA (Kommunaler Schadenausgleich). Der KSA ist eine kommunale Selbsthilfeorganisation mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Ostdeutschland. Die Mitglieder beteiligen sich an dem nach dem Umlageprinzip finanzierten Schadenausgleich. Mit Blick auf die von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern immer wieder vorgetragene Forderung (zuletzt in der Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2010), die Stadt Meerane möge die Trockenlegung privater Gebäude nach Verlegungen von Medienträgern im öffentlichen Gehwegbereich kostenmäßig übernehmen, geben wir folgende Mitteilung des KSA zur Kenntnis, die sich auf einen gleichgelagerten Fall mit einer Entscheidung des Thüringer Oberlandesgerichtes bezieht.
Bei Anfragen hat die Stadtverwaltung Meerane die Öffentlichkeit immer wieder darüber informiert, dass die Pflicht einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung ausschließlich darin besteht, die ordnungsgemäße Wiederherstellung der öffentlichen Flächen zu kontrollieren. Die Pflichten und Rechte der Stadt sind demnach auf öffentliche Flächen begrenzt. Die ordnungsgemäße Wiederherstellung der öffentlichen Flächen hat sachgerecht zu erfolgen, entsprechend den anerkannten Regeln der Technik. Es besteht keine Pflicht für die Gemeinde oder Stadt, für die Isolierung eines (privaten) Kellermauerwerkes zu sorgen. Für die Abdichtung des Kellers ist allein der Hauseigentümer verantwortlich.

Keine Verpflichtung zum Schutz von Hauseigentümern vor Nässe im Kellerbereich nach Anschluss- und Gehwegsarbeiten
Das Thüringer OLG hatte sich mit einem Fall zu befassen, in welchem sich ein Hauseigentümer über Nässe im Kellerbereich nach Arbeiten von Mitgliedern beklagte.
Das Erdreich an einer Seite seines Hauses bestand ursprünglich aus bindigem Boden, der schwer wasserdurchlässig war und dadurch faktisch die Funktion einer Mauerwerksabdichtung an dem Haus erfüllte.
Bei der Errichtung eines neuen Hausanschlusses wurde durch den Wasser- und Abwasserzweckverband dieser Boden abgetragen und durch sickerfähigen Sand ersetzt. Auf dem darüber befindlichen Gehweg wurde durch die Stadt Betonpflaster verlegt.
Nach den Angaben des Eigentümers war der Keller bis zum Beginn der Arbeiten nie nass. Seit der Aufgrabung staue sich Niederschlagswasser im Erdreich, durchfeuchtet die Mauerwand und dringe in den Keller ein. Bei der Anlage des Gehweges sei zudem keine Maßnahme zur Entwässerung von seinem Grundstück weg getroffen worden. Das Regenwasser fließe daher ungehindert gegen das Mauerwerk seines Hauses.
Der Eigentümer verlangt vom Verband und der Stadt die Abdichtung der Hauswand, hilfsweise Maßnahmen zur Verhinderung des Eindringens von Niederschlagswasser, hilfsweise Schadenersatz.
Das Thüringer OLG hat die Klage abgewiesen (Urteil vom 3.9.2009, 1 U 614/08)
Aus den Entscheidungsgründen:
… Nach der durchgeführten Beweisaufnahme steht fest, dass weder bei der Errichtung der neuen Hauswasseranschlussleitung noch bei der Verlegung des Betonpflasters auf dem darüber liegenden Gehweg technische Fehler gemacht worden sind oder mangelhaft gearbeitet worden ist. Damit scheiden Ansprüche gegen die Beklagten aus. Der Sachverständige H. kommt in seinem Gutachten zum Ergebnis, dass für die Nässe im Keller des klägerischen Anwesens allein die fehlende Bauwerksabdichtung ursächlich ist. Der Umstand, dass das Kellermauerwerk nicht ausreichend isoliert ist, geht aber zu Lasten des Klägers und nicht der Beklagten. Denn für die Abdichtung des Kellers ist allein der Hauseigentümer verantwortlich. Er muss die hierfür erforderlichen Kosten tragen. Es besteht keine Verpflichtung von Gemeinden und Wasserversorgungsverbänden, die Außenisolierung der Häuser bei Anschlussarbeiten zu überprüfen und – so eine hinreichende Isolierung nicht vorhanden ist – auf ihre Kosten für eine Isolierung zu sorgen oder auch nur die Eigentümer auf die fehlende Isolierung hinzuweisen…
Solange die Beklagten ihre Arbeiten fachgerecht ausgeführt haben bzw. haben ausführen lassen, besteht kein Anspruch auf Erhaltung einer ehemals vorhandenen natürlichen Bauwerksabdichtung… Entgegen der Auffassung des Klägers musste der Verband auch weder die Arbeiten an der Hausanschlussleitung vorab im Einzelnen mit dem Kläger abstimmen noch musste er den Kläger gesondert darauf hinweisen, dass eine Isolierung seines Hauses nach Durchführung der Hausanschlussarbeiten erforderlich war. Dies im Blick zu behalten ist Aufgabe des Klägers als Hauseigentümer…
Ein Anspruch des Klägers auf Durchführung der beantragten Maßnahmen bzw. Schadenersatz nach §§ 906 bzw 823, 1004 BGB i.V.m. § 37 Thüringer Nachbarrechtsgesetz bzw. § 839 BGB, Art. 34 Grundgesetz scheidet damit aus. Auch aus dem nachbarrechtlichen Gemeinschaftsverhältnis ergibt sich kein Anspruch auf Durchführung der Maßnahmen…
Fazit:
Das Thüringer OLG betont mit seiner Entscheidung die Eigenverantwortlichkeit des Hauseigentümers für sein Gebäude. Es gibt keinen Anspruch darauf, dass die Umgebung des Hauses im Bodenbereich stets unverändert bleibt und dadurch die Funktion einer Sperrschicht übernimmt. Der Hauseigentümer selbst muss mögliche Veränderungen auch durch Baumaßnahmen beobachten und kritisch prüfen, inwieweit durch ihn Vorkehrungen zum Nässeschutz getroffen werden müssen. Es ist nicht Aufgabe von Zweckverbänden oder Gemeinden hierauf hinzuweisen.
(Andreas Lembke)

Landesdirektion Chemnitz bestellt neuen Bezirksschornsteinfegermeister

Kehrbezirk Meerane zum 1. November an Armin Köser aus Wipperfürth neu vergeben – Bestellung gilt für sieben Jahre
Die Landesdirektion Chemnitz hat mit Wirkung vom 1. November 2010 für einen Kehrbezirk in Meerane einen neuen Bezirksschornsteinfegermeister bestellt, der sich in einem Auswahlverfahren nach überregionaler öffentlicher Ausschreibung gegen neun Mitbewerber durchgesetzt hat. Darüber informiert die Landesdirektion in einer Pressemitteilung.
Bestellt wurde Herr Armin Köser aus Wipperfürth, der Nachfolger von Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Tilo Kahlich wurde. Herr Köser stammt aus einer Schornsteinfegerfamilie in Nordrhein-Westfalen und war dort bislang als Meistergeselle tätig. Er wird zur Aufnahme seiner selbstständigen Tätigkeit nun ein Büro in Meerane im Kehrbezirk beziehen, um vor Ort für die Grundstücks- und Gebäudeeigentümer als Ansprechpartner für Kehr- und Überprüfungsarbeiten sowie in Brandschutzfragen zur Verfügung zu stehen. Vorerst ist er unter der Anschrift Seiferitzer Schulweg 10 in 08393 Meerane, Tel. 0175 / 94 77 818 erreichbar.
Die Bestellung zum Bezirksschornsteinfegermeister gilt für sieben Jahre.
In diesem Jahr war dies das letzte planmäßige Ausschreibungsverfahren für die Bestellung eines Bezirksschornsteinfegermeisters im Direktionsbezirk Chemnitz. Die nächste entsprechende Ausschreibung für einen Kehrbezirk im Landkreis Zwickau (Werdau) wird voraussichtlich bereits im Januar 2011 veröffentlicht. Interessenten erhalten dann nähere Informationen unter www.bund.de oder www.ldc.sachsen.de.

Kurzzeitparkregelung Kita „Regenbogen“ Ringstraße

In der Ringstraße wurde an der Kindertagesstätte eine Kurzzeitparkregelung für die Eltern der Kinder, die die Einrichtung besuchen, ein-

geführt. Diese soll wochentags kurzes Parken in unmittelbarer Nähe der Einrichtung für das Bringen oder Holen der Kinder zulassen und somit der Parkplatznot zu den Stoßzeiten entgegen wirken. Begrenzt ist die Parkdauer auf 0,5 h. Für die Inanspruchnahme muss zwingend eine Parkscheibe im Fahrzeug ausgelegt werden.

Hinweisen möchten wir, dass der neu gebaute Parkplatz vor der Kindertagesstätte nicht für derartige Zwecke zur Verfügung steht. Der Parkplatz wurde durch die Westsächsische Wohnbaugenossenschaft e. G. errichtet. Dieser steht den Anwohnern des Wohngebietes zur Anmietung zu Verfügung. Parken ist dort nur mit einer Berechtigungskarte möglich, welche Interessenten bei der Westsächsischen Wohnbaugenossenschaft e. G. in der Ringstraße 2A, Tel. 03764 / 18750, erhalten.

Die Einhaltung der neuen Parkordnung wird der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Meerane regelmäßig überwachen. Verstöße gegen die Kurzzeitparkregelung, das Parken ohne Berechtigung auf dem Privatparkplatz sowie das Parken im absoluten Haltverbot der Feuerwehraufstellfläche vor der Kindereinrichtung werden mit einem Verwarngeld (bis zu 35,00 Euro) geahndet.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten.

Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnern und Einwohnerinnen des Freistaates Sachsen befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind, als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebögen auszufüllen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Glauchau unter:

Stadtverwaltung Glauchau
örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011
Markt 1, 08371 Glauchau
E-Mail: c.singer@glauchau.de
Tel.: 03763/65-224
Ab 3. Januar 2011: Tel.: 03763/42960-26
E-Mail: zensus2011_glauchau@statistik.sachsen.de

Bürgertelefon von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer 0174 3428143 von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des Bürgertelefons möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Bürgerbüro / Stadtverwaltung
Am 24. Dezember und am 31. Dezember 2010 bleibt die Stadtverwaltung Meerane, einschließlich des Bürgerbüros, geschlossen.

Standesamt
Das Standesamt der Stadt Meerane bleibt auch am Montag, 27. Dezember 2010, geschlossen.

Bibliothek
Die Stadtbibliothek bleibt am 24. und 31. Dezember 2010 geschlossen. Am 27., 28. und 30. Dezember 2010 ist wie gewohnt geöffnet.

Heimatmuseum
Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist geöffnet:
Montag bis Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr,
Freitag 10 bis 13 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr.
Das Museum bleibt am 24., 25. sowie am 31. Dezember 2010 geschlossen. Am Sonntag, 26. Dezember 2010, und am Sonntag, 2. Januar 2011, sowie an den übrigen Tagen ist das Museum wie gewohnt geöffnet.

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister
Montag, 17. Januar 2011, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage.

Bürgerpolizist
Dienstag, 4. Januar 2011, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Friedensrichter
Dienstag, 18. Januar 2011, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Telefon 1 68 44.
Bitte beachten: Die Sprechstunde am Dienstag, 21. Dezember 2010, fällt aus.

Volkssolidarität
Dienstag, 8. Februar 2011, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock. Im Dezember 2010 und Januar 2011 finden keine Sprechstunden statt.

Seniorenbeauftragte
Donnerstag, 13. Januar 2011, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle
Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.

Willkommenspakete für 15 kleine Meeranerinnen und Meeraner

Über 100 Willkommenspakete im Jahr 2010 übergeben

Im Historischen Trausaal im Alten Rathaus fand am 29. November 2010 zum letzten Mal in diesem Jahr eine Feierstunde zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ statt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte 15 junge Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs: zehn kleine Mädchen und fünf Jungen. Er gratulierte herzlich und wünschte den Familien alles Gute und viel Gesundheit.
Insgesamt, so informierte der Bürgermeister, wurden damit in diesem Jahr 104 Willkommenspakete übergeben.

Mit dem „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ unterstützt die Stadt Meerane nach einem Beschluss des Stadtrates seit dem Jahr 2009 junge Meeraner Familien. Im vergangenen Jahr wurden 106 Willkommenspakete übergeben.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ beinhaltet ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane und ein Nachtlicht mit dem Logo der Stadtwerke. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Plüschtier bei, ein kleines Präsent mit Baby-Kosmetik der dm-Markt Meerane. Auch Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten und Angeboten von Krabbelgruppen sind dem Willkommenspaket beigelegt, informiert Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadt Meerane.

Zur Übergabe der Willkommenspakete waren außerdem Diana Grimm, verantwortlich für Marketing und Kundenservice der Stadtwerke Meerane GmbH, und Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße ins Alte Rathaus gekommen. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bemerkte abschließend scherzhaft zu den Eltern, dass die Feierstunde im Alten Rathaus natürlich sehr gern mehrfach besucht werden darf! Die Stadt freut sich über weiteren Nachwuchs der Meeraner Familien!

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Diana Grimm von den Stadtwerken Meerane und Andreas Kriebel, Sparkasse Meerane, bei der Übergabe der Willkommenspakete.

Über das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ freuten sich die Familien von Romy, Shirley-Sharon, Sophie, Melhia-Sue, Romy, Lara Sophie, Mia, Lara, Samantha-Joy und Emma Gerda sowie von Tino, Ben, Sidney-Shane, Manuel Elias und Alec. Fotos: Hönsch

Neues Löschfahrzeug und neues Gerätehaus für 4. Löschzug der FF Meerane

Der 4. Löschzug der FF Meerane verfügt seit wenigen Tagen über das modernste Löschfahrzeug der Meeraner Feuerwehr und hat gleichzeitig auch ein neues Gerätehaus im Wirtschaftszentrum, Hohe Straße 23, erhalten. Nach der Lieferung des neuen Löschfahrzeuges wurden der LF 10/6 und das neue Gerätehaus zur Unterstellung des Fahrzeuges am 7. Dezember 2010 an Wehrleiter Kai Götze und die Kameraden der FF Meerane übergeben.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte dazu neben Mitgliedern der Feuerwehr auch Meeraner Stadträte, den Geschäftsführer der Baufirma E-Haus Ingo Gralka, den Vertreter der Firma Iveco Magirus Falk Lehmann und die Mitarbeiter der Fachbereiche, die die Vorhaben betreut haben. Ein herzliches Dankeschön richtete er an alle für die erfolgreiche Umsetzung der Vorhaben, ebenso an den Landkreis Zwickau und den Kreisbrandmeister.

Die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges und der Bau des neuen Gerätehauses im Wirtschaftszentrum konnten beide über das Konjunkturpaket II, Investitionsschwerpunkt Infrastruktur, gefördert werden.

„Mit der heutigen Übergabe erfüllen wir ein großes Ziel aus dem Brandschutzbedarfsplan von 2007, der ein größeres Fahrzeug zur bedarfsgerechten Lösung für den Brandschutz im Gewerbegebiet und Waldsachsen vorsah, bedingt durch die Lage der Feuerwache. Mit der Modernisierung des Fahrzeugbestandes und des Gebäudes wird der 4. Löschzug der Feuerwehr Meerane gestärkt, und wir als Stadt erfüllen unsere Pflichten gegenüber den Unternehmen im Wirtschaftszentrum. Damit sind diese Investitionen auch ein Stück Wirtschaftsförderung“, erklärte Professor Dr. Ungerer. „Wir hoffen, dass das neue Löschfahrzeug und das neue Gerätehaus auch eine Motivation für unsere Kameraden sind, eine Motivation für das Ehrenamt, das sie erfüllen“, fügte er hinzu.

Das Löschfahrzeug LF 10/6 ist für eine Besatzung mit 9 Einsatzkräften ausgerüstet. Es verfügt über einen 1000 l-Tank und eine fest eingebaute Heckpumpe, außerdem über einen Lichtmast, ein hydraulisches Rettungsgerät und einen Lüfter, der bei der Beseitigung von Rauchentwicklungen zum Einsatz kommt, informiert Wehrleiter Kai Götze. Das Löschfahrzeug komplettiert ein Anhänger mit einer Tragkraftspritze und Schlauchmaterial. Gebaut wurde das Fahrzeug von der Firma Iveco Magirus in Görlitz.

Die Kosten für das Löschfahrzeug betrugen insgesamt 240.000 Euro, davon 192.000 Euro Fördermittel, informierte Kämmerin Kerstin Eis.

Durch die Beschaffung des neuen Fahrzeuges wurde auch der Bau eines neuen Gerätehauses erforderlich, da das neue Fahrzeug nicht mehr in die alte Garage gepasst hätte. In den vergangenen Monaten ist das Gerätehaus im Wirtschaftszentrum, am Kreisverkehr Hohe Straße / Guteborner Allee entstanden. Neben der Fahrzeuggarage gibt es Umkleide- und Sanitärräume sowie eine kleine Küche mit Aufenthaltsraum für die Kameraden.

Für Wehrleiter Kai Götze und die Kameraden der FF Meerane war die Übergabe des Fahrzeuges und des Gerätehauses ein ganz besonderes Ereignis. „Wir danken allen, die an der Beschaffung und dem Bau mitgewirkt haben. Wir sind glücklich, das große Ziel aus dem Brandschutzbedarfsplan damit zu erfüllen“, sagte er. Dem schloss sich Holger Taubert, Zugführer des 4. Löschzuges an: „Mit dem neuen Haus und der neuen Technik ziehen wir voll durch“, bekräftigte er.

„Mit dem neuen Fahrzeug und dem neuen Gerätehaus haben Sie ideale Bedingungen“, gratulierte auch Falk Lehmann von der Fa. Iveco Magirus, der der Stadt Meerane ebenso wie Ingo Gralka von der Fa. E-Haus für die gute Zusammenarbeit dankte.

Offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeuges und des neuen Gerätehauses am 7. Dezember 2010.

Ein großer Schlüssel wechselte den Besitzer: Falk Lehmann von der Fa. Iveco Magirus übergab die Fahrzeugschlüssel an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, der diesen an Kai Götze weiterreichte.

Wehrleiter Kai Götze, der Zugführer des 4. Löschzuges Holger Taubert und Kamerad André Voigt freuen sich über das neue Löschfahrzeug LF 10/6 (v.r.). Fotos: Hönsch

Bereits am 4. Dezember 2010 konnten die Kameraden das neue Löschfahrzeug in Empfang nehmen. An diesem Tag erfolgte auch der Umzug in das neue Gerätehaus. Fotos: FF Meerane

Meerane schließt Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II ab

Mit der offiziellen Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges und der Feuerwehrgarage im Wirtschaftszentrum am 7. Dezember 2010 ist das Konjunkturpaket II in der Stadt Meerane pünktlich vollzogen. Alle Maßnahmen sind abgeschlossen. Alle Verwendungsnachweise sind erstellt, informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Die Gesamtkosten betragen 1.806.000,88 Euro. 1.324.804,70 Euro sind Fördermittel, 481.196,18 Euro Eigenmittel (rd. 27 %).

Erledigt wurden insgesamt 22 Einzelmaßnahmen: 16 Maßnahmen im Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur und 6 Maßnahmen im Schwerpunkt Infrastruktur.

Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur (16 Maßnahmen)

Schulturnhalle Friedrich-Engels-Schule

- Erneuerung der Fenster
- Erneuerung der Fassade
- Erneuerung der Heizungsanlage incl. Leitungssystem Wasser

• Erneuerung der Elektroanlage
Schulturnhalle Lindenschule
• Erneuerung der Fenster
• Erneuerung der Elektroanlage
Friedrich-Engels-Schule
• Erneuerung der Heizungsanlage incl. Leitungssystem, 1. BA
Lindenschule
• Einbau von Fenstern
Schulgebäude Gymnasium
• teilw. Erneuerung der Elektroanlage
• Dämmung des Kellergeschosses
Kita Rosarium
• Erneuerung der Heizungsanlage
• Erneuerung des Daches incl. Dämmung
• Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz
• Erneuerung der Fassade
Kita Kinderland
• Erneuerung der Heizungsanlage
• Erneuerung des Daches incl. Dämmung

Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (6 Maßnahmen)
Feuerwehr Meerane
• Beschaffung LF 10/6 (Iveco-Magirus Görlitz)
• Neubau Gerätehaus
Poststraße 53–57
• Entsiegelung Boden- u. Grundwasserschutz / Bodenmanagement
Außensportanlage Sanitärgebäude Stadion
• Erneuerung der Fenster und Außentüren
Sporthalle Volkshaus
• Erneuerung der Fenster
Stadthalle
• Erneuerung der Fenster

Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur: 1.244.742,77 Euro
Investitionsschwerpunkt Infrastruktur: 561.258,11 Euro

Die größten Einzelmaßnahmen sind die Beschaffung des Löschfahrzeuges LF 10/6 (240.000 Euro), der Neubau des Gerätehauses (165.000 Euro) und die Maßnahme Dachsanierung Kindertagesstätte Rosarium (108.000 Euro).
Im Rahmen der Übergabe des neuen Löschfahrzeuges und des neuen Gerätehauses an die FF Meerane richtete Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer auch einen Dank an die alte Bundesregierung: „Das Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder ist Teil des Gesetzes zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland, das sogenannte Konjunkturpaket II. Der Bund hatte im Gesetz das Ziel klar definiert. Die Gelder sollten jeder Kommune für zusätzliche Investitionsmaßnahmen zur Verfügung stehen, um die Konjunktur zu befördern. Die Gelder sollten in Form von Aufträgen unmittelbar in den Wirtschaftskreislauf eingehen, was den klein- und mittelständischen Unternehmen im Handwerk oder im Hochbau zu Gute komme. In Meerane ist uns diese Umsetzung gelungen. 15 von 21 Maßnahmen wurden an Meeraner Unternehmen vergeben. Im Bereich Bildungsinfrastruktur konnten 13 von 16 Vergaben an Meeraner Unternehmen erfolgen, im Bereich Infrastruktur 2 von 5 Maßnahmen“, informierte er.
Zu diesen 21 Maßnahmen kommt die Beschaffung des LF 10/6, die nur über eine Spezialfirma erfolgen konnte.

Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum bis 9. Januar

Weihnachtlich geht es derzeit im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt zu. Zur diesjährigen Weihnachtsausstellung, die noch bis zum 9. Januar 2011 zu besichtigen ist, lädt das Heimatmuseum Meerane alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste herzlich ein.
Eröffnet wurde die Ausstellung am 26. November 2010 von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der dazu zahlreiche Besucher im Alten Rathaus begrüßen konnte. Zur musikalischen Einstimmung spielte der Posaunenchor St. Martin, zuerst auf dem Marktplatz und anschließend im Foyer des Alten Rathauses. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Museumsleiter Andreas Kuhn dankten insbesondere den vielen Leihgebern, die diese Ausstellung ermöglichten.
Bei einem Gang durch das Museum sorgen die vielen weihnachtlichen Exponate und Spielzeug aus der Kinderzeit der Eltern und Großeltern für vorweihnachtliche Stimmung. Zahlreiche Pyramiden, darunter eine mannshohe in gotischem Stil, 1954 erbaut von Albert Krämer aus Meerane, und ein Riesenrad, gefertigt von Rudi Wolf, ebenfalls aus Meerane, sowie Krippendarstellungen können hier bewundert werden. Antike Puppen, Teddys und Blechspielzeug wecken Erinnerungen an die Kinderzeit. Auch für Freunde der Modelleisenbahn und Sammler von Miniaturfahrzeugen gibt es viel zu entdecken.
Im oberen Stockwerk wird ein Teil einer großen Adventskalendersammlung präsentiert. Weihnachts- und Neujahrsgrußkarten, teilweise einhundert Jahre alt, bereichern die Ausstellung zusätzlich.
Wie in jedem Jahr sind die zahlreichen Weihnachtsbäumchen, geschmückt von den Kindereinrichtungen der Stadt, ein Höhepunkt der Ausstellung. Wir bitten alle Besucher, sich wie jedes Jahr an der Bewertung zu beteiligen. Für Kinder gibt es an einem eigens gestalteten Tisch Märchenbücher sowie Ausmalvorlagen, und in manchem Adventskalender wartet wirklich eine Überraschung…
Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, hat geöffnet:
Montag bis Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr.
Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr:
Das Heimatmuseum bleibt am 24., 25. sowie am 31. Dezember 2010 geschlossen. Am Sonntag, 26. Dezember 2010, und am Sonntag, 2. Januar 2011, sowie an den übrigen Tagen ist das Museum wie gewohnt geöffnet.

Der Posaunenchor stimmte musikalisch auf die Weihnachtsausstellung ein.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (2.v.r.) und Museumsleiter Andreas Kuhn (re.) begrüßten die Besucher zur Ausstellungseröffnung.

Bis zum 9. Januar 2011 kann die diesjährige Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane besichtigt werden. Fotos: Kaufmann, Löhr

Dankeschön für Weihnachtsbäume

Die Stadt Meerane und der Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik möchten sich herzlich bei den Spendern der Weihnachtsbäume bedanken, die auf dem Teichplatz, dem Markt, dem Lörracher Platz und dem Neumarkt aufgestellt wurden.
Gespendet wurden die Bäume von Frau Renate Liebs, Fam. Litzba, Fam. Christoph Fischer und der Evangelischen Kirche Meerane.

Ein wunderschöner Tannenbaum

Am 23. November 2010 besuchten die Schülerinnen und Schüler aus zwei Klassen der Unter- und Mittelstufe der Dr. Päßler-Schule Meerane – Förderschule für geistig Behinderte – das Heimatmuseum im Alten Rathaus Meerane.
„Die Kinder schmückten hier einen der kleinen Weihnachtsbäume, die in der Weihnachtsausstellung zu sehen sind. Museumsleiter Andreas Kuhn freute sich sehr über die Kreativität der Mädchen und Jungen. Mit viel Liebe und Fleiß hatten diese den gesamten Baumbehang selbst gebastelt. Mit Schneesternen, Schnüren, Kordeln und selbstgebackenen Pfefferkuchen wurden die Zweige der Bäume weihnachtlich verzaubert. Den Schülerinnen und Schülern stand die Begeisterung im Gesicht. Diese schöne Aktion weckte noch mehr Vorfreude auf die Weihnachtszeit“, erzählt Schulleiterin Ina Kamerknecht.

Mädchen und Jungen der Dr. Päßler-Schule Meerane waren zu Gast im Heimatmuseum und schmückten ihr Weihnachtsbäumchen. Fotos: privat

Weihnachtsmarkt an der Friedrich-Engels-Schule

Der diesjährige Weihnachtsmarkt an der Friedrich-Engel-Schule am 24. November 2010 lockte wieder viele Besucher an. Ein buntes Weihnachtsprogramm der Mädchen und Jungen in der Turnhalle hatte die Gäste bereits weihnachtlich eingestimmt, bevor der Trubel auf dem Schulhof begann. Hier hatten Schüler, Eltern, Lehrer und der Förderverein der Schule für ein großes Angebot gesorgt: Weihnachtsbasteleien, Spielzeug, Plätzchen, heiße Getränke und vieles mehr gab es hier. Und natürlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei.

Der Weihnachtsmarkt am 24. November in der Friedrich-Engels-Schule stimmte auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Fotos: Löhr

Lichterfest an der Grundschule Lindenschule

Zum diesjährigen Lichterfest verwandelte sich die Lindenschule wieder in einen großen Weihnachtsmarkt. Die Besucher konnten kleine Geschenke kaufen oder auch selbst basteln. Lehrer, Eltern und die Mitglieder des Fördervereins hatten sich dafür viele schöne Ideen einfallen lassen. Auch der Weihnachtsmann war wieder ein gern gesehener Gast.

Kleine Geschenke kaufen oder auch selbst basteln konnten die Besucher beim Lichterfest an der Lindenschule. Auch der Weihnachtsmann machte einen Rundgang durch die Schule. Fotos: Löhr

Weihnachtskonzert im Europäischen Gymnasium

Das Europäische Gymnasium Johann-Heinrich-Pestalozzi hatte am 8. Dezember 2010 zum Weihnachtskonzert eingeladen. Rund 150 Besucher, darunter Eltern, Großeltern, Freunde und Meeraner Bürger, erlebten einen stimmungsvollen Nachmittag mit viel Musik und einem kleinen Theaterspiel. Die Schüler der Klasse 8 führten einen Sketch auf, bei dem natürlich der Weihnachtsmann nicht fehlen durfte.
Musiklehrerin Claudia Zimmermann hatte das Konzert mit dem Chor des Gymnasiums und vielen Solisten – unter anderem Klavier, Saxophon, Blockflöte und Trompete – organisiert und die Stücke mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert. Die Technik übernahm am Konzertabend Felix Möbius.
Für die Gäste gab es Glühwein und für die Schüler Kinderpunsch und dazu selbst gebackenes Weihnachtsgebäck, das Erzieherin Sandra Rauschenbach beigesteuert hatte. Für alle am Programm Beteiligten gab es zum Abschluss ein kleines Geschenk von Schulleiter Lutz Kohlschmidt.

Der Chor des Europäischen Gymnasiums.

Schüler der Klasse 8 führten einen Sketch auf – mit Weihnachtsmann.

Haorang Li aus der internationalen Klasse spielte auf einem typisch chinesischen Musikinstrument, begleitet von Haoran Chen.

Zahlreiche Solisten stellten sich dem Publikum vor: An der Gitarre Theresa Männel mit Musiklehrer Alexander Schulze. Fotos: Europäisches Gymnasium

Weihnachtliches Konzert der Meeraner Schulen am 17. Dezember

Unter dem Motto „Weihnachten steht vor der Tür“ laden die Meeraner Schulen alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste, Jung und Alt, Schüler, Eltern und Großeltern zu einem weihnachtlichen Konzert am Freitag, 17. Dezember 2010, 17 Uhr, in die Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein.
Die diesjährigen Mitwirkenden – die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Friedrich-Engels-Schule, Lindenschule und Evangelische Grundschule St. Martin, der Mittelschule Tännichtschule, der Internationalen Mittelschule und des Europäischen Gymnasiums – haben einen „bunten Teller“ mit besinnlicher und fröhlicher Musik, Tanz, Liedern, Gesang und vielen Instrumenten vorbereitet.
In den vergangenen Wochen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, es wurde fleißig geübt, informiert Rebecca Klukas, die Schulsozialarbeiterin der Stadt Meerane.
„Es ist wunderbar mitzuerleben, wie viele junge Talente in unserer Stadt zuhause sind. Lassen Sie sich überraschen und einstimmen auf das Fest der Weihnacht“, laden die Organisatoren ein.
Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Weihnachtsfeier in der Annaparkhütte am 23. Dezember

Am 23. Dezember 2010, 14.30 Uhr, findet in der Annaparkhütte eine offene Weihnachtsfeier für Meeraner Bürger und Familien statt. Alle sind herzlichst eingeladen, bei einem geselligen Beieinander mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Ab 14.30 Uhr können die Gäste selbst Plätzchen vorbereiten und backen oder beim Basteln von Weihnachtsschmuck und Weihnachtsdekoration mithelfen. Man munkelt, dass auch der Weihnachtsmann vorbeikommt. Der Mann mit Rauschebart und Geschenkesack wird gegen 16.30 Uhr erwartet.

Am 1. Adventswochenende hatte das Team der Annaparkhütte zum Adventsbasteln eingeladen. Am 23. Dezember 2010 ist eine Weihnachtsfeier für Meeraner Bürger und Familien. Foto: Hönsch

Wir suchen Ihre Kurzgeschichte – 600 Euro winken den Siegern!

Ausschreibung eines Literaturwettbewerbes anlässlich „150 Jahre Bibliothek“ und „150 Jahre Volksbank-Raiffeisenbank in Meerane“ zum Thema „Geld“

Im November 2010 feierten die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG und die Bibliothek Meerane gemeinsam ihr 150. Gründungsjahr. Am 10. November 1860 öffnete die erste Bibliothek in Meerane mit 300 Bänden ihre Pforten. Bereits ein Jahr zuvor war aus Anlass von Schillers 100. Geburtstages ein Volksbibliotheksverein durch den Stadtrat Oscar Kuntze ins Leben gerufen worden. Stadtrat Kuntze war auch einer der Gründer des „Spar- und Vorschußvereins zu Meerane“, gegründet am 22. November 1860, dem Vorläufer der heutigen Volks- und Raiffeisenbank Glauchau eG.
Anlässlich dieses gemeinsamen Höhepunktes rufen die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG und die Bibliothek Meerane zu einem Literaturwettbewerb auf. Gesucht wird die beste Kurzgeschichte zum Thema „Geld“.
Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und beginnen Sie gleich mit dem Schreiben. Es lohnt sich! Wir freuen uns schon auf Ihre spannenden Geschichten und wünschen viel Erfolg beim Schreiben.

Teilnahmebedingungen:
Teilnehmer: es wird zwischen 2 Altersgruppen unterschieden:
* Jugendliche von 14 bis 18 Jahre
* Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr
Einsendeschluss: 28. Februar 2011
Einsendungen: Bitte reichen Sie Ihre bisher unveröffentlichte Kurzgeschichte per Post oder persönlich bei der Stadtbibliothek Meerane,

August-Bebel-Straße 49 oder in einem der Betreuungs- und Beratungscenter der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG ein.
Umfang: maximal 6 Seiten, DIN A4
Sieger: Die Auswahl der Gewinner erfolgt über eine kompetente Jury. Die drei besten Einsendungen jeder Altersgruppe gewinnen ein Preisgeld von je 50, 100 bzw. 150 Euro.
Zusätzlich werden die 6 schönsten Kurzgeschichten bei einer öffentlichen Veranstaltung einem breiten Publikum vorgestellt.

Ausstellung der Schülerprojekte „denkmal aktiv“ in der Stadtbibliothek Meerane

Noch bis zum 6. Januar 2011 werden die Schülerprojekte „denkmal aktiv“ in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, gezeigt.
An diesem Projekt unter dem gemeinsamen Thema „Zeugnisse und Hinterlassenschaften der Industrialisierung in der Stadt Meerane“ hatten sich die Schüler der Meeraner Tännichtschule, des Europäischen Gymnasiums und der Schule zur Lernförderung Goetheschule beteiligt und sich mit dem Meeraner Bahnhof, den Eisenbahnanlagen in der Stadt und dem Wilhelm-Wunderlich-Park als historisches Landschaftsdenkmal beschäftigt.
Erstmals vorgestellt wurden die Ergebnisse zum „Tag des offenen Denkmals“ in der historischen Post, wo die Ausstellung bereits auf großes Interesse stieß.
Nun können die Schülerarbeiten in der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten Montag 10–16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10–18 Uhr, Freitag 10–15 Uhr und Samstag 10–12 Uhr besichtigt werden.

Die Ausstellung der „denkmal aktiv“-Projekte ist bis zum 6. Januar 2011 in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, zu sehen. Fotos: Löhr

Das Standesamt Meerane informiert

Geburten: Im November wurden 5 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Mia Weisheit am 03.11.2010; Kate Celine Kießig am 11.11.2010; John-Michael Türschmann am 25.11.2010.
Eheschließungen: Im Monat November fanden 4 Trauungen in Meerane statt. Folgendes Brautpaar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Matthias Leber und Cornelia Jahn am 12.11.2010.
Sterbefälle: Im November verstarben 21 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Ingrid Exner geb. Tischendorf 07.11.1940 – 05.11.2010; Walter Klotz 14.02.1937 – 06.11.2010; Erna Vogel geb. Wopperer 03.10.1930 – 08.11.2010; Gerhard Wrobel 01.01.1938 – 10.11.2010; Annemarie Schlott geb. Hörtzsch 12.08.1914 – 11.11.2010; Edelgard Metzner geb. Zießmer 23.04.1922 – 13.11.2010; Ursula Neunübel 06.10.1941 – 14.11.2010; Gertrud Rudolph geb. Buschner 31.12.1911 – 17.11.2010; Wilfried Dörr, 19.07.1958 – 20.11.2010; Elfriede Saupe geb. Mahn 01.07.1932 – 21.11.2010; Wolfgang Streu 22.05.1934 – 23.11.2010.

Kalenderblatt Dezember

11./12.12.1900 In dieser Nacht brannte das dreistöckige Hauptgebäude der Firma Gebrüder Brumm nieder. Die Pflichtfeuerwehr erhielt bei diesem Großfeuer ihre „Feuertaufe“.
24.12.1930 Das bekannte Konfektionskaufhaus Sarkowsky, Augustusstraße (August-Bebel-Straße/Ecke Badergasse) beschenkte auch in diesem Jahr wieder hundert Meeraner Schulkinder mit Kleidungsstücken.
29.12.1950 Die Gemeindevertretung beschloss Ernst Maak, Oberlungwitz, zum Bürgermeister, als besoldetes Ratsmitglied Irene Berger und als unbesoldete Ratsmitglieder Elfriede Reuner und Karl Scholz zu wählen.
07.12.1960 Am Meeraner Bahnhof sorgten 70 Eisenbahner Tag und Nacht dafür, Reisende und Güter an ihren Bestimmungsort zu befördern. Monatlich mussten ca. 3000 Waggons be- und entladen werden.
22.12.1970 Im Kreiskulturhaus Karl Liebknecht (Stadthalle) arbeiteten 24 Zirkel im kulturellen Bereich.
05.12.1980 Anlässlich des Gastspiels des bulgarischen Volkskunstensembles „Thrakia“ im Kreiskulturhaus (Stadthalle) musste die Autobus-Linie T 105 verstärkt befahren werden.
01.12.1990 Eröffnung der Volksbank als eigenständige Zweigniederlassung in der Poststraße 28.
01.12.2000 Dank einer Jubiläumsspende der Firma Opel Sommer und vieler kleiner Einzelspenden konnten drei Motoren für das elektrische Glockengeläut der Kirche St. Martin erneuert werden.

Sachsens Ministerpräsident besucht Unternehmen N+P Informationssysteme GmbH

Im Rahmen seines Besuches im Landkreis Zwickau war der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich am 2. Dezember 2010 auch bei der N+P Informationssysteme GmbH im Meeraner Wirtschaftszentrum zu Gast. Bei einem Firmenrundgang stellte Geschäftsführer Jens Hertwig das 1990 gegründete und seit 1994 in Meerane ansässige Unternehmen vor. Mitarbeiter präsentierten den Besuchern unter anderem das von N+P eigenentwickelte CAFM-Softwaresystem SPARTACUS Facility Management®, eine Softwarelösung zur Liegenschafts-, Gebäude- und Anlagenbewirtschaftung. SPARTACUS ist seit 2001 am Markt und wird inzwischen bundesweit von ca. 150 Unternehmen und Institutionen genutzt, wie z. B. von der Stadtverwaltung Meerane, der Stadt Jena oder dem Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ (ZIM) des Landkreises Zwickau.
In der anschließenden Gesprächsrunde stellte Jens Hertwig das Unternehmen ganzheitlich vor. Die N+P Informationssysteme GmbH hat sich seit ihrer Gründung zu einem erfolgreichen IT-Systemanbieter entwickelt. In dem inhabergeführten Unternehmen arbeiten heute über 100 Mitarbeiter, im Stammhaus Meerane und in den Geschäftsstellen in Dresden, München und Nürnberg. „Die Grundpfeiler des Unternehmensportfolios sind Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung und IT-Services. Verknüpft mit der langjährigen Erfahrung und dem Wissen des N+P-Teams bilden sie die Basis für die Umsetzung der komplexen Projekte in den Bereichen Konstruktion, Fertigung (CAD/CAM/PDM), Architektur, Ingenieur-, Bauwesen (AEC), betriebswirtschaftliche Unternehmenssteuerung (ERP), Anlagen-, Gebäudebewirtschaftung (CAFM) und IT-Service-Management“, erklärte Jens Hertwig.
„Die Krise haben wir als Chance genutzt und sind trotz schwieriger Zeiten gewachsen. Grund dafür ist ebenso, dass wir uns kontinuierlich mit den Aufgabenstellungen weiterentwickeln und somit auch mit den Märkten unserer Kunden“, so der N+P-Geschäftsführer.
Ein weiteres Gesprächsthema während des Firmenbesuchs war der Fachkräftebedarf der IT-Branche. Denn so vielfältig wie die Anforderungen der inzwischen über 800 meist mittelständischen Kunden sind auch Mitarbeiterstruktur und Personalanforderungen der N+P Informationssysteme GmbH. Ingenieure aus verschiedenen Fachbereichen, Softwareentwickler, Wirtschaftsinformatiker und Betriebswirte arbeiten eng zusammen – Erfahrung trifft auf neues Denken. „Das ist ganz sicher ein entscheidender Erfolgsfaktor für unser Unternehmen“, so Ursula Hertwig, Bereichsleiterin Personal und Gesellschafterin der N+P. „Wir begreifen und verstehen die branchenspezifischen, komplexen Bedingungen unserer Kunden schnell. Die daraus resultierenden Anforderungen können wir mit

unserem Spezialwissen in IT-Systeme übersetzen und dann auch nachhaltig bei unseren Kunden integrieren."
„Dabei suchen wir interdisziplinäre Fachleute – Leute, die in verschiedene Richtungen denken können", beschrieb es Jens Hertwig. „Denn unsere Mitarbeiter sind ein wichtiger Teil unseres Erfolges", betonte er.
Die intensive Personalsuche ist wichtig für

Ministerpräsident Stanislaw Tillich (2.v.l.) im Gespräch mit N+P-Geschäftsführer Jens Hertwig (2.v.r.). Begleitet wurde der Ministerpräsident unter anderem vom Vizepräsidenten der Landesdirektion Chemnitz Philipp Rochold (3.v.l).

Jens Hertwig bei der Vorstellung der N+P Informationssysteme GmbH.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Ursula Hertwig ist im Unternehmen für den Bereich Personal verantwortlich. Ein Thema der Gesprächsrunde mit dem Ministerpräsidenten war der Fachkräftebedarf der Branche. Fotos: Hönsch

das Unternehmen: Sie beginne bei den Studenten der entsprechenden Fachrichtungen, informierte Ursula Hertwig. „Wir sind bei Messen, Campus-Tagen und weiteren Veranstaltungen präsent, bieten Studenten Praktikumssemester oder auch die Betreuung von Abschlussarbeiten an. Dadurch möchten wir eine Bindung an unser Unternehmen schaffen. Wichtig sind uns aber auch die sogenannten Softskills, z. B. kommunikative Fähigkeiten und Teamfähigkeit", erklärte sie.
Ursula Hertwig nutzte zudem die Gelegenheit, die Begrüßung auf Sorbisch nachzuholen, was Ministerpräsident Stanislaw Tillich als gebürtigen Sorben sichtlich freute. Bei der Verabschiedung brachte er noch einmal zum Ausdruck, wie sehr ihn beeindruckte, was er bei N+P gesehen und gehört hat und schloss den Besuch mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Erweiterung ZIS Industrietechnik GmbH im Meeraner Wirtschaftszentrum

Neue Fertigungshalle am 25. November eingeweiht

Das Unternehmen ZIS Industrietechnik GmbH im Meeraner Wirtschaftszentrum konnte am 25. November 2010 eine zweite Fertigungshalle in Betrieb nehmen.
Die neue Halle mit Büros, mechanischer Werkstatt und Fertigungsfläche ist auf dem Grundstück des Unternehmens auf insgesamt 900 Quadratmetern entstanden. Integriert sind auch zwei Hallenkräne mit jeweils 5 Tonnen Traglast.
Die ZIS Industrietechnik GmbH ist ein technologieorientiertes Unternehmen aus der Fertigungsindustrie. Seit der Gründung 1997 in Meerane wird ein stabiles Wachstum verzeichnet, 28 Mitarbeiter, davon 8 Ingenieure, sind hier tätig. Die Investitionssumme für die Unternehmenserweiterung, die Voraussetzung für das weitere Wachstum ist, beträgt 900.000 Euro.
Hauptgeschäftsfeld der ZIS Industrietechnik GmbH ist der Zuschnitt von Hohlprofilen (Rundrohre, Rechteckrohre) für den architektonischen Stahlbau und Anlagenbau. „Die Bauteile werden auf Basis von 3D-Modellen programmiert und die entstehenden räumlichen Konturen thermisch geschnitten. Die gefertigten Bauteile können durch den Kunden ohne weitere Nacharbeit verschweißt werden. Der Zuschnitt erfolgt mit selbst programmierter Software und auf intern entworfenen und gebauten Maschinen, Roboter- und Portalanlagen mit 8 bzw. 9 NC-Achsen", erklärt Geschäftsführer Dr. Jörg Müglitz.
Zu den Kunden zählen hauptsächlich europäische Stahlbauunternehmen. Die Referenzobjekte der ZIS Industrietechnik GmbH sind vielfältig. Das Staatsarchiv in Dresden, der Flughafen Leipzig, die Allianz-Arena München oder der Flughafen Hamburg zählen ebenso dazu wie der ADNEC-Tower Abu Dhabi, das Stadion Legia Warzawa, die Messe Brno oder das Museum California Academy of Science.
Auch im Bereich Maschinenbau und Softwareentwicklung ist das Unternehmen aktiv. „Dieser wesentliche Bereich für die Entwicklung unserer Firma soll künftig verstärkt ausgebaut werden. Wir möchten Lösungen anbieten, die aus der Verbindung von Maschinenbau, Software, Mathematik und Schweißtechnik bestehen", beschreibt Geschäftsführer Uli Müglitz.
Zur Einweihung der neuen Halle begrüßten die beiden Geschäftsführer zahlreiche Geschäftspartner, Kunden und Freunde, darunter auch Altgesellschafter Hermann Steinhardt und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. „Das Unternehmen ZIS transportiert eine Erfolgsgeschichte, die mit der heutigen Erweiterung erneut sichtbar wird. Es sind Unternehmen wie ZIS, die dazu beitragen, dass sich die Stadt Meerane wirtschaftlich sehr erfolgreich präsentiert, was ohne unternehmerisches Risiko nicht möglich wäre. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin ein gesundes Wachstum, sagte er.
Altgesellschafter Hermann Steinhardt hat die Geschichte der ZIS Industrietechnik GmbH von Anfang an miterlebt und mitgetragen. „In der Geschichte von ZIS spiegelt sich die deutsche Wiedervereinigung wieder: Alt-Unternehmer aus den alten Bundesländern tut sich zusammen mit einem Sachsen, einem jungen Techniker voller Ideen", begann Hermann Steinhardt seinen kleinen Rückblick in die Unternehmensgeschichte. Mit dem Wohnmobil bereiste der Schwabe damals Ostdeutschland, teils geschäftlich, teils privat, hatte Kontakt zu einer Meeraner Firma, wollte hier selbst eine gründen, was zuerst scheiterte. 1994 erhielt die Firma seines Sohnes RST Stahlbau einen Auftrag für die Tankstelle Hermsdorf und man suchte einen regionalen Partner. Die Zeit drängte und das gewünschte Bauteil war nicht einfach zu fertigen. Hermann Steinhardt: „Wir haben damals alle Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten angeschrieben, Antwort haben wir nur von Dr. Müglitz erhalten, der damals bei ZIS in Halle arbeitete". Der Auftrag konnte schließlich erfolgreich umgesetzt werden. Damals sei ihm ein großer Stein vom Herzen gefallen, erklärte Hermann Steinhardt und überreichte Jörg Müglitz dafür symbolisch einen Pflasterstein.
„Nach Abschluss der Arbeiten sind wir im Kontakt geblieben und als mir 1995 Dr. Jörg Müglitz erklärte, er wolle sich selbstständig machen, beschlossen wir, das machen wir zusammen", erzählte Hermann Steinhardt. 1997 wurde die ZIS Industrietechnik in Meerane gegründet, manche Schwierigkeit mit Behörden gemeinsam aus dem Weg geräumt. Zuerst wurde ein Teil einer Fertigungshalle gemietet, die Halle dann gekauft, Büros angebaut.
Das Unternehmen, das zuerst nur aus Dr. Jörg Müglitz und einigen Mitarbeitern bestand, florierte. 2005 stieg Uli Müglitz mit ein, der sich um die kaufmännischen Belange des Unternehmens kümmert. „Ich jedenfalls mache mir um die Fa. ZIS keine Sorgen mehr", schloss

Hermann Steinhardt. Das Unternehmen plant den weiteren Ausbau des Mitarbeiterstammes, hauptsächlich Ingenieure aus den Bereichen Konstruktion und Softwareentwicklung werden benötigt. Auch in der Ausbildung ist ZIS aktiv, derzeit werden zwei Lehrlinge ausgebildet.
Ein großes Dankeschön richteten Dr. Jörg Müglitz und Uli Müglitz an Hermann Steinhardt sowie an alle Geschäftspartner und Kunden.

Geschäftspartner, Kunden und Freunde feierten gemeinsam mit den Geschäftsführern Dr. Jörg Müglitz und Uli Müglitz die Einweihung der neuen Fertigungshalle der ZIS Industrietechnik.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) gratulierte zur erfolgreichen Entwicklung. Auch Altgesellschafter Hermann Steinhardt (2.v.l.) war nach Meerane gekommen.

Anlässlich der Erweiterung wurde ein Baum auf dem Firmengelände gepflanzt: Die Geschäftsführer Uli Müglitz und Dr. Jörg Müglitz und Hermann Steinhardt (v.l.). Fotos: Hönsch

20 Jahre „Restaurant & Café am Markt“

Vor wenigen Tagen konnten Kerstin und Raik Lichtenstein das 20-jährige Jubiläum des „Restaurant & Café am Markt“ feiern. Am 27. November 1990 wurden hier die ersten Gäste begrüßt, womit sich ein langer Traum von Kerstin Lichtenstein erfüllte. „Ein Restaurant zu führen, selbstständig zu sein, das war schon immer mein Wunsch, da auch meine Familie selbstständig war. Doch mit diesem Wunsch stieß ich 1986, gerade 18-jährig, nicht gerade offene Türen ein“, erzählt die gelernte Restaurantfachfrau und Gaststättenleiterin im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, die Kerstin und Raik Lichtenstein am 29. November besuchten und zum Jubiläum gratulierten.
Im Blick hatte Kerstin Lichtenstein damals den ehemaligen Gambrinus am Teichplatz, doch vom damaligen Rat des Kreises erhielt sie nur Ablehnungen. Mit einem Beitrag der damaligen Freien Presse zur Förderung des privaten Handwerks und Gewerbes stand sie dann wieder einmal beim Rat des Kreises, und da bot man ihr das Objekt am Markt an. Ehemann Raik Lichtenstein hat daraufhin 1986 sein Technologiestudium abgebrochen und stieg mit einer Lehre zum Koch ebenfalls in die Gastronomie ein.
Bis zur Eröffnung des „Restaurant & Café am Markt“ vergingen noch einige turbulente Jahre, unter anderem mit schwierigen Umbaumaßnahmen, doch am 27. November 1990 war es dann soweit.
„Wir waren dann 1990 mit dem Bauen erst einmal fertig, da begannen in den Folgejahren ringsherum die Baumaßnahmen, keine einfache Zeit“, erinnert sich Kerstin Lichtenstein.
Umgebaut bzw. erweitert hat die Familie Lichtenstein dann auch noch einmal: Vor drei Jahren wurde das „Restaurant & Café am Markt“ mit einem dritten Gastraum erweitert, die Sanitäranlagen wurden teilweise erneuert. „Das war eine wichtige Entscheidung. Der dritte Gastraum eignet sich sehr gut für Familienfeiern, was auch gern genutzt wird“, erzählt Raik Lichtenstein. Im Sommer steht den Gästen auch ein Biergarten an der alten Meeraner Stadtmauer zur Verfügung.
Die ursprüngliche Aufgabenteilung haben Kerstin und Raik Lichtenstein inzwischen übrigens getauscht. Schon seit 14 Jahren managt Kerstin Lichtenstein die Küche, Raik Lichtenstein den Servicebereich.
Angeboten wird im „Restaurant & Café am Markt“ die neue deutsche Küche mit mediterranen Einflüssen. „Viele mögen heute die leichte Küche mit viel frischem Fisch zum Beispiel. Wir legen sehr viel Wert auf Qualität, auf frische Ware, arbeiten mit saisonalen Angeboten. Deshalb erledige ich auch den Einkauf selbst. Aber auch deftige Kost wird gern genommen“, erklärt Kerstin Lichtenstein. Dabei macht es ihr immer Spaß, etwas Neues auszuprobieren, sagt sie: „Ich versuche, mir immer wieder etwas Besonderes einfallen zu lassen, unsere Karte hält immer neue Angebote bereit, das schätzen unsere Gäste. Essen zu gehen ist doch auch ein Stück Luxus, da sind außergewöhnliche Ideen und die Qualität besonders wichtig.“
Auf der Weihnachtskarte finden sich jetzt unter anderem Ente und Wild wie Rehbraten und Hirsch.
Zum Service des „Restaurant & Café am Markt“ gehören auch Veranstaltungen außer Haus und Catering bis zu 300 Personen. Zehn Jahre lang hatte die Familie Lichtenstein auch die gastronomische Versorgung in der Glauchauer Sachsenlandhalle übernommen.
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer wünschte Kerstin und Raik Lichtenstein weiterhin viel Erfolg. „Wir freuen uns mit Ihnen über das 20-jährige Jubiläum und die gute Entwicklung des Hauses“, sagte er.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Kerstin und Raik Lichtenstein, Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl (v.l.n.r.).

Blick in einen der Gasträume. Geöffnet ist das „Restaurant & Café am Markt“ täglich von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr, außer Montag (Ruhetag). Sonntag ist von 11 bis 14 Uhr zum Mittagstisch geöffnet. Fotos: Hönsch

Steinmetz auf Wanderschaft zu Besuch im Neuen Rathaus

Am 23. November 2010 sprach Roman Bühler, ein Handwerksgeselle auf Wanderschaft, im Neuen Rathaus Meerane vor und wurde hier von Justiziar Klaus Pietsch und Hauptamtsleiterin Ute Schäfer in Vertretung des Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer empfangen.
Der junge Mann, der aus der Nähe von Memmingen im Allgäu stammt, gehört zum Freiheitsschacht und ist seit 7 Monaten unterwegs. Bereits ein halbes Jahr nach Ende seiner Lehrzeit zum Steinmetz ist der 20-Jährige aufgebrochen.
Das erste Reisejahr, erzählt er, verbringt er überwiegend in Deutschland und den angren-

zenden Ländern. „Die ersten zwei Monate der Wanderschaft ist man ein Vogtbursche. Das ist so eine Art Lehrzeit, in der man auch mit anderen Altgesellen aus dem Schacht zusammen reist. Danach wird man in den Schacht aufgenommen“, erklärt er.
Drei Jahre und einen Tag wird seine Wanderzeit mindestens betragen. Außer in Deutschland war er bereits in Polen und der Schweiz unterwegs. Im nächsten Jahr will er um die Ostsee; Skandinavien, England und Irland stehen auf seiner Reiseliste, auch Kanada interessiert ihn sehr.
Nach Meerane kam Roman Bühler auf der Durchreise von Leipzig nach Schwäbisch-Hall, seinem nächsten Ziel. In Leipzig hatte er wenige Tage zuvor die Denkmalmesse besucht, im Anschluss einen Freiheitsbruder in Freiberg. „Bei einheimischen Freiheitsbrüdern, die sesshaft sind, wie man sagt, erhält man auch oft ein Quartier während der Wanderschaft“, berichtet er.

Steinmetz Roman Bühler besuchte auf der Reise von Leipzig nach Schwäbisch-Hall auch das Neue Rathaus Meerane. Foto: Hönsch

Verkaufsoffener Sonntag am 19. Dezember 2010

Am Sonntag, 19. Dezember 2010, findet nochmals ein Verkaufsoffener Sonntag in Meerane statt. Die Händler der Innenstadt und des Wirtschaftszentrums und der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) laden von 13 bis 18 Uhr ganz herzlich alle Meeraner und alle Gäste zum Einkaufsbummel in der Adventszeit ein.

1900 Besucher bestaunten die kleinen Bahnen

Kleine Bahnen ganz groß! Die diesjährige Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs Meerane in der Annaparkhütte war wieder ein voller Erfolg. Bereits am ersten Ausstellungswochenende wurden rund 1100 Besucher gezählt, am nächsten Wochenende kamen nochmals rund 800 Gäste.
Bereits zum 16. Mal luden die Modelleisenbahner die Meeraner und Gäste in die Vereinsräume in der Annaparkhütte ein, die kleinen Bahnen auf den liebevoll gestalteten Anlagen zu bestaunen.
Der Verein präsentierte seine Clubanlagen: die große H0-Anlage, rund 16x2 Meter lang, die Länderbahn H0 sowie eine große und eine kleine TT-Anlage und eine Kinderanlage. Dazu kamen Gäste, die ihre Modellbahnanlagen mitbrachten, wie Petra Reischmann, die ihre Winteranlage ausstellte. Verschiedene Hersteller präsentierten sich zur Ausstellung,0 und es gab einen Ersatzteilverkauf und einen Verkauf aus 2. Hand.
Im Modellbahnclub Meerane arbeiten rund 30 Mitglieder mit, darunter auch fünf Kinder und Jugendliche. Zu basteln und zu bauen gibt es das ganze Jahr über jede Menge. So wurde in diesem Jahr auf der großen H0-Anlage, die nach dem Vorbild der 70er Jahre der damaligen DDR gestaltet ist, eine neue, sehr aufwändige Oberleitung gebaut. „Dafür sind einige Mitglieder unter anderem nach Gößnitz gefahren und haben sich angeschaut, wie das genau aussieht. Auch alte Bücher bieten Vorlagen. Wir wollen, dass es so detailgetreu wie möglich wird“, erklärt der Vereinsvorsitzende Jörg Kießling, der seit 26 Jahren im Verein ist. Außerdem wurde die Landschaft erweitert und verbessert und die Beleuchtung auf das System „Belebtes Haus“ umgestellt. Das bedeutet, dass in den Häusern das Licht mal leuchtet und mal nicht, ganz so, als seien diese bewohnt. Auf der großen Clubanlage fahren neben den rund 25 Zügen auch 30 bis 40 Autos im Faller-Car-System (selbstfahrende Autos).
Verantwortlich für die Elektrik und Steuerung der großen H0-Clubanlage ist Peter Milzheimer, gleichzeitig 2. Stellvertreter des Vorsitzenden. Siegfried Müller hat diese Aufgabe für die beiden TT-Clubanlagen übernommen.
Auch bei der Länderbahn hat sich einiges getan seit dem letzten Jahr. „Eine Modellbahnanlage wird eigentlich nie richtig fertig. Und da es heute viele neue Materialien zum Bauen gibt, neue Autos und Züge, gilt dies ganz besonders“, erzählen Thomas Hentschel und Thomas Leipziger, die diese Anlage betreuen. Die Länderbahn zeigt die Eisenbahn-Zeit um das Jahr 1920. Hier geht es gemütlich zu, mit viel Liebe zum Detail ist auch diese Anlage gestaltet.

Vereinsvorsitzender Jörg Kießling (re.) mit Helmut Strobach, Gründungsmitglied und ältestes Vereinsmitglied, und dem 13-jährigen Fritz Hessel, der bereits seit 2003 bei den Modellbahnern mitmacht.

Thomas Hentschel und Thomas Leipziger betreuen die Länderbahn-Anlage des Vereins.

Zu Gast bei der diesjährigen Modellbahnausstellung waren auch Monika und Horst Oschmann, die ihre Bahnanlagen im Koffer vorstellten. Alle Gebäude, darunter sächsische Schlösser und Burgen, baut Horst Oschmann aus Pappe und Papier selbst.

„Wichtel-Markt“ auf dem Wochenmarkt

Am 7. Dezember 2010 hatten die Händler des Meeraner Wochenmarktes zum „Wichtelmarkt“ eingeladen. Mit dabei auch der Chor der Meeraner Grundschule Friedrich-Engels-Schule, der Kunden und Händler mit Weihnachtsliedern erfreute. Fotos: Löhr

Benefiz-Weihnachtskonzert bringt 550 Euro ein

Der Chor des Meeraner Bürgervereins und der Schulchor der Förderschule Dr. Päßler veranstalteten am 3. Dezember 2010 in der Dr. Päßler-Schule ein Benefiz-Weihnachtskonzert zu Gunsten des Vereins der Freunde und Förderer der Schule für geistig Behinderte. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich mit weihnachtlichen Weisen auf das bevorste-

hende Fest einstimmen zu lassen. „Dank der großzügigen Spenden kam ein Betrag von 550 Euro zusammen, der zur Anschaffung eines neuen Kletterhauses für den Außenbereich der Schule Verwendung findet. Dafür unser herzlichster Dank, auch im Namen der Schule“, sagt die Chorvorsitzende Anita Pönisch.
Der Chor des Meeraner Bürgervereins wünscht allen treuen Fans und den Bürgerinnen und Bürgern von Meerane eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2011.

Nur noch Restkarten für Neujahrskonzert

Für das Neujahrskonzert 2011 mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach am 15. Januar 2011, 17 Uhr, in der Stadthalle Meerane sind nur noch wenige Restkarten im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 / 540, erhältlich.

Kartenverkauf für Konzert am 11. März 2011 gestartet

Am 11. März 2011 wird das nächste Konzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von GMD Stefan Fraas und dem Weltstar Eva Lind in der Meeraner Stadthalle stattfinden. Karten für dieses Konzert gibt es seit 6. Dezember 2010 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1.

Multimedia-Projektion „DÄNIKEN TOTAL“

Erich von Däniken kommt am 25. März 2011 in die Stadthalle Meerane
Erich von Däniken kommt nach Meerane! Am 25. März 2011, 19 Uhr, präsentiert er seine neue Multimedia-Projektion „DÄNIKEN TOTAL“ in der Stadthalle, Achterbahn 12.
Bei dieser Zeitreise mit Hightech vom Feinsten lernt man das Staunen, so wird „DÄNIKEN TOTAL“ angekündigt:
„Seit Jahrtausenden liegen schnurgerade Linien über der Landschaft, alle mit steinzeitlichen Kultorten verbunden, doch kein Wissenschaftler kümmert sich darum. Da stehen in der Bretagne, Frankreich, zehntausende von Granitblöcken in geometrischen Reihen, stets mit denselben Winkeln und denselben Distanzen zueinander. Hergeschleppt und ausgerichtet von Menschen aus der Steinzeit. Der zuständigen Wissenschaft ist es egal.
Erich von Däniken (EvD) zeigt dem Zuschauer das grandiose Denkmal New-Grange in Irland. Er demonstriert eine astronomische Uhr in Stein, die seit über 5000 Jahren exakt tickt, führt den Betrachter nach Griechenland und deckt die nächste Verrücktheit auf: Das gesamte antike Griechenland liegt unter einem geometrischen Raster. Wie ist das alles möglich, und wie alt sind eigentlich diese steinzeitlichen Heiligtümer?
Mit verblüffenden Bildern belegt EvD Ruinen unter Wasser. Es gibt sie im Mittelmeer, im Atlantik und im Pazifik. Also muss der Meeresspiegel weltweit gestiegen sein. Die zuständige Wissenschaft schweigt dazu. Die Reise mit EvD geht nach Ägypten in die unvollendete Grabkammer unter der großen Pyramide. Noch tiefer in einen senkrechten Schacht, der in einen See unter dem Pyramidenplateau führt. Im See liegt ein Sarkophag. Von der Ägyptologie hört man nichts darüber.
Hat die Wissenschaft endlich das Rätsel von Nazca in Peru gelöst? ‚Viel geistreicher Unsinn in der Fachliteratur!‘, behauptet EvD und belegt es mit neuesten Messungen aus der Naturwissenschaft.
Mit eindrücklichen Bildern erklärt EvD die Funktionsweise des Maya-Kalenders. Kehren die Götter im Dezember 2012 zurück? Und nebenbei entlarvt er die seligmachende Schulmeinung, nach welcher Außerirdische niemals menschenähnlich und die Lichtjahre ohnehin unüberbrückbar seien. ‚Alles Quatsch, in den die Gesellschaft eingelullt wird!‘
DÄNIKEN TOTAL ist die Abrechnung mit einer Wissenschaft, die man getrost abschaffen könnte. Die Wissenschaft der Vor- und Frühgeschichte.“
Karten im Vorverkauf zu 18 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 14 Euro) sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane (Tel.: 03764 540), Lörracher Platz 1, erhältlich.
Die Eintrittspreise an der Abendkasse betragen 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro).

Am 25. März 2011 kommt Erich von Däniken in die Meeraner Stadthalle. Foto: Agentur

Veranstaltungsplan 2011 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane erstellt derzeit den Veranstaltungskalender für das Jahr 2011 und bittet daher alle Veranstalter (Vereine, Schulen etc.) um Mitteilung über geplante Termine im nächsten Jahr. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.
Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 18 59 439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.
Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Firmenjubiläen IV. Quartal 2010

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen sehr herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!
125 Jahre
Betten-Gattermann, Frau Christine Reichenbach, Johannisstraße 2
20 Jahre
Herr Rudolph Rio, An der Steilen Wand 43
Fleischerei Krause, Herr Richard Krause, Zwickauer Straße 37
Zoofachgeschäft Hofmann, Herr Hans-Joachim Hofmann, Oststraße 37
Herr Reinhard Melzer, Versicherung, Talstraße 16
Uhren & Schmuck, Frau Gabriele Rudolph, Poststraße 15
Fleischerei Streu, Herr Volkmar Streu, Moritz-Ostwalt-Straße 33
Herr Michael Kriebel, Versicherung, Obere Bahnstraße 10
Antikhandel und Restaurierung, Herr Thomas Kohlhofer, Crotenlaider Straße 51 b
Löwen-Apotheke e.K., Frau Leonore Jutta Baßler, August-Bebel-Straße 49
Peter Stein GmbH & Co. KG, Crotenlaider Straße 55
Meeraner Dampfkesselbau GmbH, Zwickauer Straße 94
Restaurant & Café am Markt, Frau Kerstin Lichtenstein, Marienstraße 26
Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, Poststraße 28
Frau Rona Erler, Geuckestraße 12
15 Jahre
GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Glauchau mbH, Herr Franz Schaible, Karl-Schiefer-Straße 1
Reitstübel im Reiterhof Pfitzner, Herr Roland Pfitzner, Dittrich 2
Friseursalon Barnitzki, Frau Astrid Barnitzki, Weberstraße 40
Lady S, Frau Sabine Thielemann, Badener Straße 2 a
Tischlerei Thomas Körner e.K., Herr Thomas Körner, Höckendorfer Straße 2 a
Bäckerei Käßner, Herr Udo Käßner, Äußere Crimmitschauer Straße 34
10 Jahre
Malerbetrieb MWM, Herr Mario Windisch, Weberstraße 3
Küchen- & Objekteinrichtung, Herr Heiko Köhler, Martinstraße 50
Café Schöberlein, Frau Heike Etzold, Badener Straße 17
M. E. Bauservice, Herr Matthias Eckel, Rosa-Luxemburg-Straße 23

Ein Tipp zum Weihnachtsfest: Souvenirs aus Meerane

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro

Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro

Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Fensterfahne mit Wappen von Meerane – 10,00 Euro

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich.

Bildband über Meeraner Villen erschienen

Der Ende 2008 erschienene Bildband „Villen, Einfamilienhäuser und Bürgerhäuser in der Industrie- und Gartenstadt Meerane“, den die Arbeitsgruppe Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein erstellt hat, war damals bereits nach wenigen Wochen vergriffen. Nun gibt es eine Neuauflage, die in der Buchhandlung Goerke im Kunsthaus am Markt erhältlich ist, informiert der Meeraner Bürgerverein.

Der erste Teil des Bildbandes enthält Erläuterungen zur Stadt Meerane als Industrie- und Gartenstadt, im zweiten Teil sind rund 100 Gebäude abgebildet, geordnet nach den Straßen in alphabetischer Reihenfolge. Wenn möglich, wurden historische Fotos beigefügt sowie Informationen zum Baujahr, zum Bauherrn und früheren Besitzern.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.de oder jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechstunde: ab September dienstags 17 bis 18 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716

Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777

Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708

Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Trixi Penkert / Anja Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin”, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adressse www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Kirche St. Martin:

Sonntag, 19. Dezember,10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Weihnachten in St. Martin:

Freitag, 24. Dezember Heiliger Abend

14.00 Uhr: 1. Christvesper mit Krippenspiel

15.15 Uhr: 2. Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr: Christvesper

23.00 Uhr: Christnacht mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde

Sonnabend, 25. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Freitag, 31. Dezember, 16.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Neujahr 2011

Sonnabend, 1. Januar, 10.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Veranstaltungen:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

Hirschgrundstraße: Mo, 20.12., 10.15 Uhr

Oststraße: Di, 21.12., 16.30 Uhr

Höhenweg: Mi, 22.12., 9.30 Uhr

„Bürgerheim“, Robert-Baum-Straße: Mo, 20.12., 15.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 27.12., 18.30 Uhr

Angebote für Kinder

Kirchenknirpse (mit Th. Knopfe) für Vorschulkinder

dienstags, 14.45–15.30 Uhr, KGH

Kinderkirche im KGH (Th. Knopfe)

3./4. Kl.: dienstags 16–17 Uhr

1./2. Kl.: mittwochs 14.40–15.15 Uhr oder 15.30–16.15 Uhr

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe, S. Grimm): donnerstags, 17.00 Uhr, KGH

Jungschar für Mädchen (T. Ludwig, St. Grimm): freitags, 16.00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

7. Klasse: donnerstags, 17.00 Uhr

8. Klasse: donnerstags, 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15.00–21.00 Uhr

Do/Fr: 15.00–22.00 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15.00–21.00 Uhr

Krabbelkreis: Mo-Fr: 10.00–13.00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im Kirchgemeindehaus)

Flötenkreis

Erwachsene: nach Vereinbarung

Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15,30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr

Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346, Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Sonntag, 19. Dezember, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Sonntag, 26. Dezember, 8.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Freitag, 31. Dezember, 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Weihnachtsmusik am 28. Dezember in Waldsachsen

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt sehr herzlich am 28. Dezember, 16 Uhr, zur Weihnachtsmusik in die Dorfkirche Waldsachsen ein. Unter Leitung von Kantor Norbert Ranft musizieren der Kirchenchor und der Flötenkreis Waldsachsen und der Posaunenchor Meerane.

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 0 37 64 / 29 84
www.kath-kirche-meerane.de
Heilige Messe:
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr
Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr
Besondere Gottesdienste:
Samstag, 18.12.2010, 7.00 Uhr: Rorate-Messe im Advent
Freitag, 24.12.2010, 21.00 Uhr: Christmesse zum Heiligen Abend
Die franziskanische Weihnachtskrippe 2010 lädt ab heute bis 2.2.2011 zum Betrachten und stillem Gebet ein.
Samstag, 25.12.2010, 9.30 Uhr: Hochamt zum Hochheiligen Weihnachtsfest mit Krippenspiel der Kinder und unserer Bläsergruppe
Kollekte am 24.12. und 25.12. für Adveniat
Sonntag, 26.12.2010, 9.30 Uhr: Hochamt zum Hochheiligen Weihnachtsfest, Fest des Heiligen Märtyrer Stephanus, Fest der Heiligen Familie mit Kindersegnung
Freitag, 31.12.2010: Fest des Heiligen Papstes Silvester
8.00 Uhr: Heilige Messe
17.00 Uhr: Jahresschlussandacht
Samstag, 1.1.2011, 9.30 Uhr: Gemeindemesse zu Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Beichtgelegenheit:
Sonntag: 9.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr
Samstag, 18.12.2010, ab 15.30 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Beichtvater
Vorankündigung
Donnerstag, 6.1.2011, 18.30 Uhr: Hochfest der Erscheinung des Herrn Epiphanie – Dreikönigsfest – (gebotener Feiertag) Hochamt mit Dreikönigsweihen
Sonntag, 9.1.2011: 15.00 Uhr Dreikönigstreffen im Himmelssaal
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Wir wünschen allen eine besinnliche Rest-Adventszeit zur guten Einstimmung auf die bevorstehenden Feiertage, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Freude im Herzen über die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus in der Krippe von Bethlehem und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.
Ihr Pfarrer Clemens Baumert

Franziskanische Weihnachtskrippe in Sankt Marien aus einem Vorjahr. Foto: Arno Teubner

Krönender Abschluss für die Besten im Moto-Cross

Meisterfeier im Gasthof Köthel
Die diesjährige Moto-Cross-Saison ist vorbei, und viele Sportler haben ihre Cross-Maschinen schon winterfest gemacht. Zum Jahresabschluss traf man sich am 13. November 2010, um die Besten aus der MX-Serie Zwickauer Land zu ehren. Da der MC Meerane die Meisterfeier in diesem Jahr ausrichtete, fand diese im Gasthof Köthel statt.
„Die Beliebtheit der MX-Serie ist stetig gestiegen, da sie die Möglichkeit von lizenzfreiem Hobbycross bietet. In der Saison 2010 waren ca. 200 Teilnehmer in sieben Klassen bei sechs Veranstaltungen am Start, um einmal das kribbelnde Gefühl zu spüren, wenn das Startgitter fällt“, sagt der Vorsitzende des MC Meerane Lars Rödiger.
Die Meisterfeier wurde von Thomas Paul vom MC Culitzsch moderiert. Es gab eine Rückschau auf sechs spannungsgeladene Rennen, und dann wurden die jeweils besten fünf Starter jeder Klasse geehrt.
Hier durften sich der MC Culitzsch und der MSC Thurm über mehrere Spitzenplatzierungen freuen.
In der 50-ccm-Klasse siegte Pascal Sikorski vor Moritz Richter (MC Culitzsch) und Sandro Takasz. Lukas Fiedler aus Meerane kam – verletzungsbedingt – auf den 7. Platz.
Bei den 65ern stand Florian Förster ganz oben, Jeremy Sydow und Laurenz Falke kamen auf die Ränge 2 und 3. Kurt Lennart Spranger aus Glauchau belegte den 4. Platz. Luigi Luis Reichenbach vom MC Meerane kam auf den 9. Platz.
In der 85-ccm-Klasse sicherte sich der Wernsdorfer Kevin Ludwig (MSC Thurm) den Titel.
Danny Neubauer aus Cunersdorf (MC Culitzsch) siegte in der Lizenz-Klasse vor Stephan Hetze aus Lichtenstein. Obwohl er zwei Veranstaltungen ausgelassen hat, erreichte Marcel Mädler aus Reinsdorf (MC Culitzsch) den dritten Platz.
Bei den Senioren hatte wieder einmal René Halbauer aus Teichwolframsdorf vor Wanko Kühn die Nase vorn.
In der Hobbyklasse hatten volle Starterfelder das ganze Jahr über für spannende Rennen gesorgt. Patrick Bagehorn aus Hirschfeld ist neuer Kreismeister. Auf einen großartigen dritten Rang schaffte es der Mülsener Pierre Reinicke. Stephan Weinberg und Andreas Wüstner vom MC Meerane kamen auf die Plätze 11 und 18.
Lars Rödiger: „Mit der Ehrung der Sieger ist das alte Motocross-Rennjahr nun Geschichte. Die Kreismeisterschaft begeht 2011 mit der fünften Auflage ein kleines Jubiläum. Der erste Lauf wird voraussichtlich Ende März ausgetragen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Team um Fam. Jahnke vom Gasthof Köthel und das TKS-Team vom MSC Thurm, an alle unsere Sponsoren, stellvertretend die Sparkasse Chemnitz und das Autohaus Spranger, sowie an die Stadt Meerane und die Gemeinde Schönberg für die Unterstützung.“

Die Meisterfeier für die Kreismeisterschaft im Moto-Cross fand in diesem Jahr im Gasthof Köthel statt, der ein schönes Ambiente dafür bot. Foto: Verein

Kegel-Nachrichten Meeraner KSV

1. Kreisliga Herren: 1. Mannschaft nach 6 Spieltagen an der Tabellenspitze

Am 20. November hatte die 1. Herrenmannschaft in der Stadthalle Meerane die 1. Mannschaft aus Hohenstein-Ernstthal zu Gast. Dem Gastgeber war es von Anfang an ernst, dieses Spiel für sich zu entscheiden, um am Ende weiter mit an der Tabellenspitze zu bleiben, und dieses Vorhaben ging auf. Schon die ersten beiden Starter des KSV stellten die „Weichen" auf Sieg und holten einen Vorsprung von 93 Holz heraus. Das setzte sich im Mittelpaar fort, der Vorsprung wuchs auf 107 Holz an. Im letzten Durchgang wurde es noch einmal interessant, weil Sportfreund Weise von Hohenstein mit 451 Holz das beste Einzelergebnis an diesem Tag spielte und der Vorsprung des KSV dadurch schmolz. Doch am Ende gewann der KSV mit 2446 Holz gegenüber Hohenstein (2414 Holz). Bester Einzelspieler des KSV war Andreas Georgi mit 446 Holz.

Am 5. Dezember musste die 1. Mannschaft nach Röhrsdorf und konnte auch das 5. Spiel in Folge deutlich – mit 92 Holz mehr – gewinnen.

Die ersten beiden Starter des KSV hatten mit einem Vorsprung von 76 mehr Holz bereits einen ordentlichen Grundstein gelegt, der von den anderen Mitspielern ausgebaut wurde.

Alle sechs Spieler des KSV spielten mehr als 400 Holz, Andreas Weber mit 466 Holz (0 Fehlwürfe) war bester Einzelspieler.

Mit dem Sieg (2621 Holz zu 2529 Holz) konnte der KSV nicht nur beide Punkte mit nach Meerane nehmen, sondern auch die Tabellenspitze erobern, weil die punktgleichen Sportfreunde von Schönberg in Wüstenbrand verloren.

Am 18. Dezember findet der 7. Spieltag statt. An diesem Tag kommt es zum direkten Duell zwischen dem Tabellenersten Meeraner KSV I und dem Tabellenzweiten aus Schönberg in der Stadthalle Meerane.

1. Kreisliga Herren: 2. Mannschaft verliert zweimal

Die 2. Mannschaft des KSV war am 20. November zu Gast bei Aufbau Glauchau und musste dort eine recht deutliche Niederlage (105 Holz weniger) hinnehmen. Aufbau gewann mit 2472 Holz zu 2367 Holz gegen den KSV. Bester Einzelspieler beim KSV war Jörg Löschner mit 424 Holz.

Am 5. Dezember hatte die 2. Mannschaft des KSV Heimvorteil, in der Stadthalle wurde der KSV Grüna begrüßt. Aus den Reihen des KSV schafften nur zwei Spieler über 400 Holz an diesem Tag, das reichte nicht für den Sieg. Die Spieler aus Grüna gewannen mit 2435 Holz zu 2318 Holz und bleiben damit der 1. Mannschaft des KSV auf den Fersen.

Bester Spieler in den Reihen des KSV war Ulrich Martin mit 409 Holz.

Nach 6 Spieltagen steht die 2. Herrenmannschaft des KSV auf dem 8. und damit letzten Tabellenplatz.

2. Kreisliga Herren: Dritte Mannschaft derzeit auf Platz 5

Einen schlechten Tag hatte die 3. Herrenmannschaft des KSV am 20. November in Hohenstein-Ernstthal: Nur fünf Spieler traten an, damit ging das Spiel automatisch verloren.

Der Gastgeber schaffte 2381 Holz, Meerane nur 1985 Holz.

Bester Einzelspieler in Hohenstein war an diesem Tag der Meeraner Philipp Rudolph mit 442 Holz.

Zwei wichtige Punkte konnten am nächsten Spieltag zu Hause gegen Niederlungwitz geholt werden. Der KSV erreichte 2236 Holz, Niederlungwitz 2203 Holz. Das sollte der Mannschaft Sicherheit geben, auch wenn drei Spieler in den eigenen Reihen weit von ihren normalen Leistungen entfernt waren.

Derzeit steht die 3. Herrenmannschaft in der Tabelle auf dem 5. Platz

Bezirksklasse Damen: KSV Turnierdritter

Für die 1. Damenmannschaft ist Geyer ein „gutes Pflaster". Auch beim zweiten Turnier auf dieser Anlage konnten viele Punkte mit nach Meerane genommen werden: Die KSV-Damen wurden Dritte (2041 Holz) hinter dem Gastgeber (2149 Holz) und der Mannschaft aus Hirschfeld (2079 Holz). Alle Starterinnen von Meerane konnten dabei über 400 Holz spielen, was nur noch den Gastgeberinnen gelang.

Beste Meeraner Spielerin war in Geyer Kerstin Wetzig mit 416 Holz.

Nach dem 7. Turnier steht die 1. Damenmannschaft auf Platz 3 der Tabelle hinter Geyer und Rochlitz. Das 8.Turnier findet am 9. Januar 2011 in Ehrenfriedersdorf statt.

Kreisliga Damen: Ein Punkt in Schönberg, drei in Zwickau

Am 30./31. Oktober musste die 2. Damenmannschaft des KSV zum Turnier nach Schönberg und verlor dort sehr deutlich. Turniersieger SV Fortschritt Glauchau schaffte 1548 Holz, die Meeraner Damen nur 1375. Damit verloren die Damen gleichzeitig weiter Boden zu den vor ihnen liegenden Mannschaften. Beste Meeraner Spielerin war Ute Klitzsch mit 389 Holz.

Besser lief es am 14. November in Zwickau. Hier konnten die Meeraner Damen mit 1531 Holz drei Punkte holen. Turniersieger wurde der SSV Wiesenburg mit 1732 Holz, auch die beste Einzelspielerin Elke Klare mit 459 Holz kam aus Wiesenburg.

Drei Spielerinnen schafften 440 Holz, darunter Sandra Hoffmann vom KSV.

Nach diesem Turnier liegt die 2. Damenmannschaft weiterhin auf dem 8.Tabellenplatz.

Andreas Hoffmann
Meeraner KSV 2010 e.V.

Skat- und Rommé-Nachrichten

Super-Rommé-Turnier in Greiz

Am 28. November 2010 fand ein Super-Rommé-Turnier der Verbandsgruppe 05 in Greiz statt, mit Teilnehmern aus Thüringen und Sachsen.

Sieger wurde Martin Schierz vom Romméclub Greiz mit 1104 Punkten vor Astrid Siemoleit, Kahla, mit 1071 Punkten. Auf Platz drei kam Patricia Blastzowski vom Romméclub Meerane mit 1031 Punkten.

Serien Sieger:

1. Serie: Patricia Blastzowski, Meerane, 588 Punkt
2. Serie: Ulrike Schierz, Greiz, 469 Punkte
3. Serie: Monika Knüpfer, Gera, 467 Punkte

Sieg für Meeraner

Beim Supercup Rommé-Turnier der Verbandsgruppe 05 am 5. Dezember 2010 in Zwickau siegte Harry Hahn vom Romméclub Meerane mit 1251 Punkten vor Monika Knüpfer (Romméclub Gera) mit 927 Punkten.

Das nächste Supercup Rommé-Turnier findet am 18. Dezember 2010, 10 Uhr, im Freizeitcenter „Kroko" in Meerane, Chemnitzer Straße 72, statt.

Hilfe für Analphabeten über kostenlose Rufnummer

Seit September 2010 hat die Koordinierungsstelle Alphabetisierung eine kostenfreie Nummer aus dem deutschen Festnetz geschaltet. Hierüber können interessierte Personen und Betroffene Kontakt zu koalpha aufnehmen und sich zum Thema informieren und beraten lassen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Bitte vergessen Sie nicht: In Sachsen leben mehr als 200.000 Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Wir helfen unkompliziert, anonym und kostenlos. Haben auch Sie Familienangehörige, Freunde oder Bekannte, die Hilfe brauchen?

Dann zögern Sie nicht. Telefon: 0800 33 77 100 (0 Ct. aus dem dt. Festnetz)

Ansprechpartnerin für die Landkreise Chemnitz, Mittelsachsen, Meißen und Zwickau ist Karin Klemm. Sie berät Betroffene und andere Interessenten telefonisch, aber auch gern vor Ort u.a. zu Kursangeboten.

Zu erreichen ist Karin Klemm unter Telefon 0371 / 33510 192 oder unter karin.klemm@koalpha.de.

Weitere Informationen zu koalpha finden Sie im Internet unter www.koalpha.de.

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15.30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Kontakt:
Tel. 03764 / 16 844
e-mail: maz-meerane@freenet.de
www.projekt-zukunft-chemnitz.de

Schuldnerberatung: 20. Dezember 2010, 10. Januar 2011, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: 17. Januar 2011, 9 bis 12 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Bitte beachten: Die letzte wöchentliche Ausgabe im Dezember 2010 findet am 21. Dezember 2010 statt.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: 20. Dezember 2010, 3. Januar 2011, 13.30 bis 16.30 Uhr
Energieberatung: 28. Dezember 2010, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ
Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Beratungsstellen/Sprechstunden im Vereinshaus Amtsstraße 5

Schiedsstelle/Friedensrichter: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr
Bitte beachten: Die Sprechstunde am Dienstag, 21. Dezember 2010, fällt aus.
Meeraner Bürgerverein: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr
Sprechstunde der IG Metall: jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr. Bitte beachten: Die Sprechstunde im Dezember 2010 fällt aus.
Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane: jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr
Fördergemeinschaft „Mehr Meerane" e.V.: Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Die Volkshochschule Zwickau informiert

Die Volkshochschule Zwickau bietet im Frühjahrsprogramm 2011 die folgenden Kurse an. Interessenten können sich unter Tel. 0375 / 4402-23800 – 23802 oder auf der Homepage www.vhs-zwickau.de anmelden.
Meerane: Yoga für Kinder (ME)
Kinder sind näher an den Wurzeln des Yoga als Erwachsene. Sie üben gern, weil Yoga ihrem natürlichen Bewegungsdrang neue Möglichkeiten der körperlichen Selbsterfahrung gibt. Mit viel Freude und Lust erleben die Kinder nach Bewegungsspielen zur Auflockerung die positive Wirkung der Yogahaltungen und Entspannungsübungen. Durch vielfältige spielerisch erlernte Bewegungen und Haltungen werden nicht nur die Motorik und Körperwahrnehmung gefördert, sondern auch die Konzentration und das Lernverhalten.
Geeignet für Kinder etwa zwischem 6. bis 12. Lebensjahr. Die Kurse finden in der Turnhalle der Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, statt (jeweils 6 Termine).
Kurstermine:
mittwochs, ab 05.01.2011, 17–18:15 Uhr,
mittwochs, ab 02.03.2011, 17–18:15 Uhr,
mittwochs, ab 04.05.2011, 17–18:15 Uhr,
Meerane: Yoga Grundkurs (ME)
Sie möchten etwas gegen Ihre Rückenschmerzen und Verspannungen tun? Die Übungen des Yoga wirken den Belastungen des Lebens ausgleichend entgegen. Yoga ist darin seit Jahrtausenden erfolgreich, weil sein Ansatz konsequent ganzheitlich ist. Die bewährten Yogatechniken aus Indien werden im Kurs mit den Erkenntnissen moderner, westlich geprägter Bewegungslehre verknüpft. Dieser Kurs ist besonders für Neueinsteiger (ohne Vorbedingungen) geeignet, die entspannter und gelenkiger werden möchten.
Die Kurse finden in der Turnhalle der Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, statt.
Kurstermine:
mittwochs, ab 05.01.2011, 18:30–20 Uhr (14 Termine)
mittwochs, ab 04.05.2011, 18:30–20 Uhr (9 Termine)
Meerane: Fit Mix (ME)
Sie wollen etwas für Ihre Gesundheit tun, sich bewegen? Sie möchten sich aber auf kein festes Bewegungsmuster festlegen? Fit Mix ist eine Mischung aus Aerobic, Bauch-Beine-Po sowie Entspannungselementen und Dehnübungen. Dieses Ganzkörperausarbeitungsprogramm bringt jede Menge Abwechslung mit Power, Spaß und Musik.
Die Kurse finden in der Turnhalle der Goetheschule, Schulstraße 10, statt.
Kurstermine:
dienstags, ab 11.01.2011, 18:30–19:30 Uhr, (6 Termine)
dienstags, ab 22.03.2011, 18:30–19:30 Uhr, (6 Termine)

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe für Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Interessenten können jederzeit gern vorbeikommen. Kontakt: Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Sprechzeit Betreuungsverein Lebenshilfe am 13. Januar 2011

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuertätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.
Nächster Termin: Donnerstag, 13. Januar 2011, 14 bis 16 Uhr, im Betreuungsverein Lebenshilfe, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten) in Hohenstein-Ernstthal, Telefon 03723 / 629 687.
Das Team des Betreuungsvereines

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Meerane:
Freitag, 7. Januar 2011, 14–19 Uhr: Grundschule Lindenschule, Oststraße 51

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
18. 12.: Frau DM A. Walter, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon (0 37 64) 27 77
19. 12.: Frau G. Kreibich, Talstraße 87, Glauchau, Telefon (0 37 63) 21 12
24. 12.: Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon (0 37 63) 25 83
25. 12.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon (0 37 64) 42 53
26. 12.: Frau M. Andrae, Paul-Geipel-Straße 1a, Glauchau, Telefon (0 37 63) 1 46 98
31. 12.: Herr Dr. M. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon (0 37 64) 1 61 65
1. 1.: Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Tel. (0 37 63) 7 81 20
2. 1.: Frau R. Liebetrau, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon (0 37 64) 1 61 65
8. 1.: Frau Dr. A. Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon (0 37 63) 32 18
9. 1.: Herr DM R. Arnold, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon (0 37 63) 1 48 76
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
18./19. 12.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Telefon 22 20
24.–26. 12.: Zahnarzt Pfeifer, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74
31. 12.–2. 1.: Frau G. Bauer, Goethestraße 21, Telefon 4 78 50
8./9. 1.: Zahnarzt Pfeifer, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74
▼ Apotheken
18./19. 12.: Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon (0 37 63) 20 32
24.–26. 12.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon (0 37 64) 20 00
31.12.–2.1.: Apotheke im Kaufland, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon (0 37 64) 4 72 22
8./9. 1.: Ahorn-Apotheke, Meerane, Guteborner Allee 3, Telefon (0 37 64) 5 70 40
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55
▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de
▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Herbert Köhler wird zum Ehrenbürger der Stadt Schmölln ernannt

Schmölln. Die höchste Auszeichnung der Stadt Schmölln, das Ehrenbürgerrecht, wurde im Rahmen der feierlichen Stadtratssitzung am 2. Oktober 2010 anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Wiedervereinigung an Herbert Köhler, seit 2009 Bürgermeister außer Dienst, verliehen.

Herbert Köhler, langjähriger Bürgermeister der Stadt Schmölln, erhielt die Ehrenbürgerwürde. Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Bürgermeisterin Kathrin Lorenz: „19 Jahre hat Herbert Köhler im Dienst unserer Stadt gewirkt, und für ihn war die positive Entwicklung der Stadt Schmölln Herzenssache. Er hat in diesem Zeitraum mit seinem großen persönlichen Einsatz, seiner umfassenden Sachkenntnis und seinem mutigen Handeln unsere Stadt geprägt. Seine Handschrift, seine Ideen und seine Weitsicht sind in unserer Stadt und unseren Ortsteilen überall erkennbar. Angefangen hat alles mit der Kommunalwahl im Mai 1990. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Bürgermeister einer Stadt nicht direkt gewählt. Gewählt wurden Parteien und dabei stand der Name Herbert Köhler noch nicht einmal auf einer dieser Wahllisten. Aus heutiger Sicht, Situationen die undenkbar erscheinen. Eindrucksvoll brachten die Mitglieder der Schmöllner CDU und ehemalige Stadträte die Ereignisse vor 20 Jahren zum Ausdruck. Sie waren es, die in langen Gesprächen Herbert Köhler davon überzeugen konnten, dass er der richtige Mann an dieser Stelle sein wird. Und es hat sich auch so bestätigt. Kommunalpolitisches Handeln war vor 20 Jahren einfach oder auch nicht, es kommt wohl auf die Sicht des Betrachters an. Der Anfang in einem Rathaus ohne die nötige Richtschnur von Gesetzen war mit Sicherheit nicht einfach. Von besonderer Hilfe war die Unterstützung unserer Partner der Stadtverwaltung Mühlacker. Und das hat Herrn Köhler bei der Vielzahl von Entscheidungen geholfen. Aber auch die enge Verbundenheit zu den Bürgerinnen und Bürgern, die Aufgeschlossenheit und Gesprächsbereitschaft waren der sprichwörtliche Schlüssel zum Erfolg.
Er wusste sehr wohl, dass Erfolg niemanden in den Schoß fällt und hat selbst sehr hart dafür gearbeitet. Es wurde auch immer hart innerhalb des Stadtrates gerungen und im Interesse der Stadt wurden gemeinsame Lösungen gesucht, die nur einem Ziel dienten, unsere Stadt zukunftssicher und attraktiv zu Gestalten – kurzum – voranzubringen.
Herbert Köhler wird mit dieser Auszeichnung für 19 Jahre überaus großen persönlichen Einsatzes für unsere Stadt Schmölln als Bürgermeister auf das Herzlichste gedankt.“

Städtepartnerschaftsverträge mit Dobele, Lettland, und Zdar nad Sazavou, Tschechien, erneuert

Schmölln. Während der feierlichen Stadtratssitzung am 2. Oktober 2010 wurden die Städtepartnerschaftsverträge der Städte Dobele sowie Zdar nad Sazavou erneuert, im Beisein von Vertretern dieser Städte und einer Delegation aus Mühlacker.
Vor 20 Jahren erfuhren die jungen Bundesländer die Solidarität und Hilfe aus den alten Bundesländern. Wie eine Verwaltung nach westdeutschem Modell funktioniert, das lernten die Angestellten der Stadtverwaltung Schmölln in Mühlacker, oder es wurde sogleich Amtshilfe vor Ort in Schmölln geleistet. Aus diesen Erfahrungen heraus wurde bereits im Jahre 1993 die Vereinbarung mit der lettischen Partnerstadt Dobele getroffen.
Im Jahr 2000 wurde eine weitere städtepartnerschaftliche Beziehung aufgenommen. Mit der tschechischen Stadt Zdar nad Sazavou wurde ein Partnerschaftsvertrag geschlossen.
Bürgermeisterin Kathrin Lorenz: „Mit dieser Partnerschaft verbinden wir unsere Dankbarkeit zu den Bürgern der Tschechischen Republik im Zusammenhang mit den Ereignissen der Wendezeit 1989/90. Durch die Besonnenheit und Solidarität wurde der Weg zum Vereinten Deutschen Volk geebnet. Um mit Gentschers Worten zu sprechen ‚die Ausreise der DDR-Flüchtlinge aus der Prager Botschaft war der Anfang einer europäischen Freiheitsrevolution‘. Schmölln hat die Chance aufgegriffen, die Zeit genutzt und Ideen in Taten verwirklicht. Die Bürgerinnen und Bürger können mit Stolz auf ihre Stadt blicken, und das tun sie auch. Ohne das persönliche Wirken und das Engagement vieler Beteiligter in den unterschiedlichsten Bereichen wäre so manches wohl nicht auf den Weg gekommen. Und die Stärke beweist sich in der Gemeinschaft. Aus diesem Grunde wurden die erneuerten Partnerschaftsverträge am 2. Oktober 2010 von den Bürgermeistern Herrn Brychta aus der tschechischen Partnerstadt Zdar nad Sazavou sowie Herrn Herr Spridzans aus der lettischen Partnerstadt Dobele unterzeichnet.“

Lebendiger Adventskalender lädt ein

Schmölln. In Schmölln lädt noch bis zum 24. Dezember ein „lebendiger Adventskalender ein“. Fenster und Türen, die jeweils mit einer großen Zahl versehen sind, werden jeden Tag um 18 Uhr (mit Ausnahme des 24. Dezember) geöffnet. Auch ein kleines Programm findet an diesen Orten statt, von deren Inhalt sich die Gäste überraschen lassen können!
Am 24. Dezember 2010 sind alle eingeladen, in den Kirchen mit der Aufführung der Krippenspiele Weihnachten zu feiern!
Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr: Stadtkirche „St. Nicolai“ / Singen im Advent
Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr: Foto-Uhren-Schmuck Falk Simon, Markt 22
Sonntag, 19.12.2010, 18 Uhr: Katholische Kirche, Lindenberg 2
Montag, 20.12.2010, 18 Uhr: INNOVA Privatakademie GmbH, Altenburger Str. 21
Dienstag, 21.12.2010, 18 Uhr: Aufsuchende Jugendsozialarbeit, Crimmitschauer Straße 50 a
Mittwoch, 22.12.2010, 18 Uhr: Praxisgemeinschaft für Ergo-und Physiotherapie, Mittelstr. 9
Donnerstag, 23.12.2010, 18 Uhr: Caritas S.C.H.A.T.Z.-treff, Bahnhofsplatz 2
Freitag, 24.12.2010, 14.30 Uhr: Stadtkirche „St. Nicolai“, am Markt
17.00 Uhr: Katholische Kirche, Lindenberg 2
15.30 Uhr: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, K.-Liebknecht-Str. 12

Stadt Meerane

Sonderveröffentlichung zu aktuellen Baumaßnahmen

Abbruch des ehemaligen Karosseriewerkes

Nach einem knappen Jahr Bauzeit ist die Gesamtmaßnahme Abbruch des ehemaligen IFA Karosseriewerkes, Fertigungsbereich V, Waldenburger Straße 64–86, erfolgreich abgeschlossen. Nach einer Vegetationsperiode soll die Einzäunung des Geländes geöffnet werden.

ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle

Die Herstellung des 1. und 2. Bauabschnittes ist abgeschlossen, die Ausschreibung des 3. und 4. Bauabschnittes ist erfolgt. Nach Ablauf der Widerspruchsfrist konnte der Auftrag an die Baufirma erteilt werden. Der offizielle Baubeginn wird noch in diesem Jahr erfolgen. Der Abriss des Bahnhofgebäudes als Voraussetzung des Bauvorhabens kann erst mit der Sperrung der Bahnstrecke erfolgen, voraussichtlich ab März/April 2011.

Kita „Rosarium“ 2. Rettungsweg

Die Montage einer Fluchttreppe und die Umsetzung der Rettungsrutsche an einen Rettungsbalkon sowie der Einbau von Brandschutztüren sind abgeschlossen. Kleinere Restleistungen werden witterungsabhängig bis Jahresende abgearbeitet.

Europäisches Gymnasium – Teilsanierung der Elektroanlage

Als Maßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurde die Teilsanierung der Elektroanlage des Europäischen Gymnasiums durchgeführt. Die Maßnahme wurde am 30. November 2010 abgeschlossen.

Kita „Spatzennest“– Erneuerung der Elektroinstallation

Die Erneuerung der kompletten Elektroanlage einschließlich Beleuchtung ist abgeschlossen.

Abbruch ehemaliger „Leuchtenbau“ in der Poststraße 58

Die Realisierung der nächsten Rückbaumaßnahme – Abbruch der ehemaligen Industrieanlage „Leuchtenbau“, Poststraße 58 – des Förderprogramms EFRE wird zurzeit vorbereitet. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt, Submission war am 29. November 2010. Geplanter Baubeginn ist am 10. Januar 2011.

Sporthalle Volkshaus – Erneuerung der Fenster

Eine der letzten noch zu realisierenden Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II war die Erneuerung der Fenster in der Sporthalle Volkshaus. Die Maßnahme ist ebenfalls bereits abgeschlossen.

Erneuerung Fernwärmeleitung Remser Weg / Oststraße

Im Wohngebiet Remser Weg / Oststraße wird durch die Stadtwerke Meerane GmbH die Fernwärmeleitung erneuert. Die Trasse geht vom Heizhaus am Höhenweg bis zur Lindenschule. Die Maßnahme ist zu großen Teilen abgeschlossen.

Abbruch Hintergebäude Poststraße 26

Der Abbruch des Hintergebäudes Poststraße 26 ist eine Maßnahme des Förderprogramms Stadtumbau Ost. Baubeginn war am 22. November 2010. Zuerst erfolgte die Trennung des Hintergebäudes vom Hauptgebäude. Geplanter Fertigstellungstermin ist der 20. Januar 2011.

Am 22. November 2010 haben die Abrissarbeiten am Hintergebäude Poststraße 26 begonnen. Foto: Löhr

Neubau Mehrzweckgebäude Untere Mühlgasse 11 a

Baubeginn für das Mehrzweckgebäude Untere Mühlgasse 11a war am 8. November 2010. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Fundament- und Betonarbeiten. Die Baumaßnahme wird im Frühjahr 2011 fortgesetzt.

Ersatzneubau Stützmauer Am Rotenberg 30

Am Rotenberg 30 erfolgt der Ersatzneubau der Stützmauer. Die Arbeiten haben am 19. Oktober 2010 begonnen und sollen bis Weihnachten abgeschlossen werden.
Das Vorhaben ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Zwickau als Baulastträger der Kreisstraße und der Stadt Meerane. Meerane muss sich als Baulastträger des Gehweges anteilig an den Kosten beteiligen. Für das Vorhaben liegt ein Zuwendungsbescheid im Rahmen der Förderung für kommunalen Straßen- und Brückenbau vor.
Bis zum Wintereinbruch lagen die Arbeiten im Plan. Die neue Wand und die Entwässerung sind hergestellt. Die entsprechende Anbindung an den Kanal muss noch erfolgen und im Anschluss die Wiederherstellung des Gehweges und der Fahrbahn.

Bis Weihnachten sollen die Arbeiten für den Ersatzneubau der Stützmauer am Rotenberg abgeschlossen sein. Foto: Löhr

Brücke Äußere Crimmitschauer Straße

Der Fördermittelantrag mit den entsprechenden Planungsunterlagen zum Neubau der Brücke Äußere Crimmitschauer Straße wurde am 26. Oktober 2010 bei der Landesdirektion Chemnitz eingereicht, ebenso der Entwurf der erforderlichen Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG.
Durch die Landesdirektion Chemnitz wird die Maßnahme mit der gemeindewirtschaftlichen Stellungnahme, der baufachlichen Stellungnahme und der abgeschlossenen Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn beim SMWA zur 90%-igen Förderung beantragt. Das Vorhaben wird als Maßnahme im besonderen Landesinteresse vorgeschlagen, wodurch eine Förderung zu 90 v.H. genehmigungswürdig ist. Eine verbindliche Zusage zur Finanzierung ist voraussichtlich vor März nächsten Jahres nicht möglich.